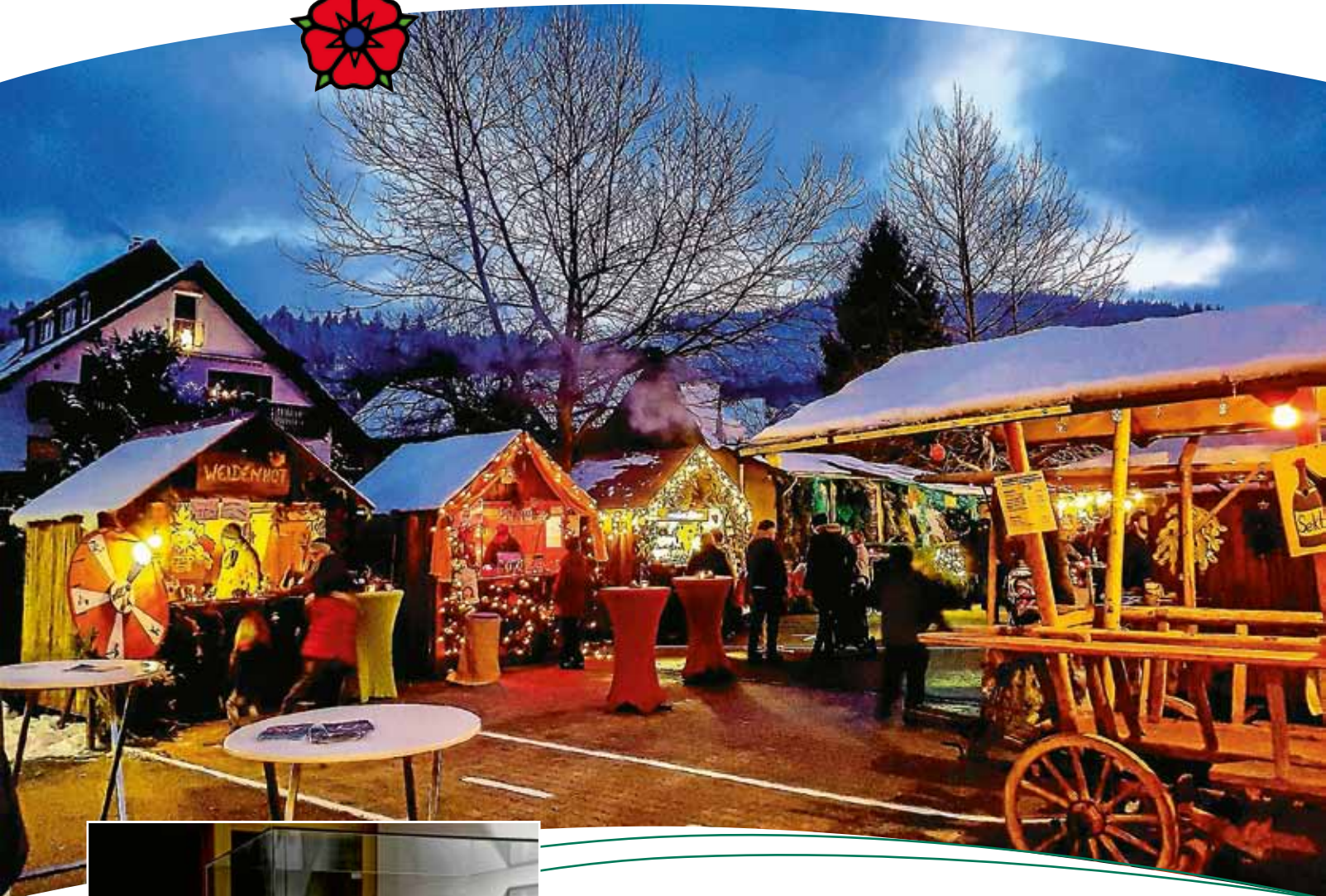


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 48

Donnerstag, 29. November 2018



Insekten

Eröffnung der Ausstellung
im Infozentrum Kaltenbronn
am Freitag um 15 Uhr

→ weiter Seite 12

Seniorenfeiern

Ortsteile und Kernstadt:
Gemütliches Beieinander
in der Vorweihnachtszeit

→ weiter Seiten 6 und 13

WOCHENENDE ZUM 1. ADVENT

Nikolausmarkt

Weihnachtsstimmung am Parkplatz der Staufenberghalle:
Eröffnung Samstag 16 Uhr, 18 Uhr sendet SWR4 live.

→ weiter Seite 6

Konzerte

Events im Kirchl Obertsrot:
Samstag 20.30 Uhr Rock,
Sonntag 15 Uhr Akkordeon

→ weiter Seite 10

St. Nikolaus

Gernsbacher Schutzpatron
reitet auf den Kornhausplatz
am 6. Dezember um 17 Uhr

→ weiter Seite 4



Programmbroschüre zum 800. Stadtjubiläum

Große Ereignisse kündigen sich an! Die Programm-Broschüre zum 800. Stadtjubiläum 2019 liegt jetzt frisch gedruckt vor. 800 Jahre Stadtjubiläum Gernsbach sind ein guter Grund zum Feiern. Gernsbach zeigt in der Broschüre für das Festjahr 2019 die ganze Vielfalt, die die "Perle an der Murg" zu bieten hat.

Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm für große und kleine Bürgerinnen und Bürger und Gäste aus nah und fern erwartet sie im Jubiläumsjahr. Eine Mischung aus Sport, Kultur und Geschichte wird geboten: Konzerte, Theater, Ausstellungen, Stadt- und Themenführungen und Märkte. Bewährte Veranstaltungen wie der Weihnachtsmarkt und die Puppentheaterwoche sind dabei, aber auch neue Veranstaltungen wie zum Beispiel die SWR1-Disco oder die Turngalas runden das Angebot ab.

Auch die Gernsbacher Geschichte kommt in der Broschüre natürlich nicht zu kurz. Wir laden Sie ein, machen Sie mit bei unserer kleinen Zeitreise durch die Jahrhunderte. Lesen Sie nach, wie Gernsbach sich verändert hat im Laufe der Zeit: von "Genrespach" 1219 zu Gernsbach 2019.



Druckfrisch: Die Broschüre zum 800. Stadtjubiläum ist da. Von links: Bürgermeister Julian Christ, Melanie Mußler und Jürgen Maisch, Stadt Gernsbach. Foto: Stadt Gernsbach

Ein Highlight wird das große Jubiläumsfest im Juli 2019 sein: Musikfeuerwerk am Festsamstag und der historische Festumzug am Sonntag. Die ganze Innenstadt macht diesmal mit, so wird in diesem Jahr auch am Salmenplatz gefeiert. Vom 12. bis 14. Juli steht ganz Gernsbach kopf: Die Vereine präsentieren sich auf den Veranstaltungsbühnen, Live-Musik lädt zum Zuhören und zum Tanzen ein, der ökumenische Gottesdienst zeigt die Verbundenheit der Konfessionen, der Mittelaltermarkt und das Musikfeuerwerk dürfen nicht fehlen und mit der historischen Ausstellung im Gernsbacher Rathaus bekommt auch die 800-jährige Geschichte ihren Rahmen.

Dies alles ist nur möglich, wenn alle an einem Strang ziehen. Privatpersonen, Arbeitskreise, Vereine, Institutionen und Betriebe machen engagiert mit. Insgesamt setzen sich viele ortsansässige Sponsoren mit rund 62.000 Euro für das Jubiläumsfest ein. „Dafür und für die Verbundenheit zu unserer Stadt möchte ich mich ausdrücklich bei allen Sponsoren für die großartige Unterstützung bedanken“, so Bürgermeister Christ.

Die Broschüre zum Jubiläumsjahr ist jetzt im Rathaus und bei der Touristinfo erhältlich. Des Weiteren wird sie in Kalender-

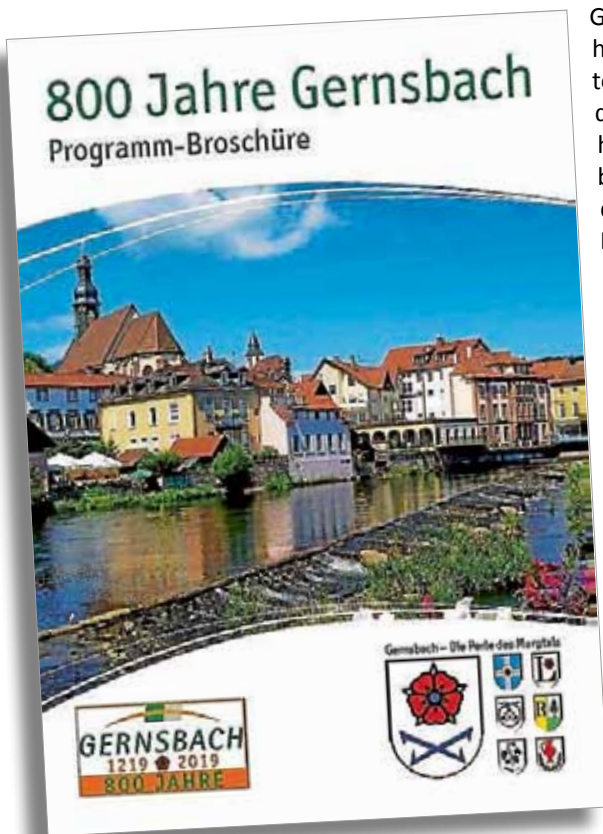
woche 48 über den Stadtanzeiger an alle Gernsbacher Haushalte verteilt. Ebenfalls kann das Programm auf der Homepage der Stadt Gernsbach nachgelesen werden: www.gernsbach.de/800.

Bürgermeister Christ ist voll des Lobes: „Ich bin begeistert, was Gernsbach hier auf die Beine stellt! Alle Akteure zusammen machen es möglich, dass das 800. Jahr als Stadt Gernsbach ein ganz besonderes und unvergessliches Jahr wird. Dafür schon jetzt ein großes Dankeschön! Ich freue mich auf 2019 und lade Sie herzlich ein, dabei zu sein.“ ■

Veranstaltungshinweise - Änderungen

Nach Drucklegung der Programmbroschüre ergaben sich noch kurzfristige Änderungen. So findet der Naturparkmarkt eine Woche früher als angekündigt bereits am 1. September statt.

Das Weidefest mit Almbtrieb in Reichental wird bereits am 14. September gefeiert. Und die Obertsroter Weihnacht, die auch 2019 wieder vor der Ebersteinhalle Obertsrot stattfindet, lädt am 8. Dezember zu besinnlichen Stunden und weihnachtlichen Köstlichkeiten ein.



Wild- schutzzaun

Der Gernsbacher Kurpark zeichnet sich durch seinen wunderschönen exotischen und sehr alten Baumbestand auf einer Fläche von fünf Hektar mit Schwanenteich, Springbrunnen, Sitzbänken und einem kleinen Spielplatz am Igelbach aus.

In letzter Zeit kam es allerdings immer wieder vermehrt zu massiven Schäden durch Schwarzwild. Daher veranlasste die Stadt Gernsbach - in Rücksprache mit der Forst- und Naturschutzverwaltung des Landratsamtes Rastatt - im südlichen Bereich des Kurparks den Bau eines Wildschutzzaunes, um die Bestände des Kurparkes besser schützen zu können.

Der Kurpark ist wie bisher von der Südseite her über die beiden Zugänge, die durch selbstschließende Tore gesichert sind, zu erreichen. Die Stadt Gernsbach bittet die Besucherinnen und Besucher, die Tore möglichst immer geschlossen zu halten, so dass der Kurpark weiterhin ein schönes und wertvolles Kleinod Gernsbachs bleibt und seine Artenvielfalt erhalten werden kann.



Vielfältiger Baumbestand im Gernsbacher Kurpark. ■ Foto: Stadt Gernsbach

Endspurt der Kunstausstellung



Bürgermeister Christ freut sich, dass die Werke des jungen Gernsbacher Künstlers Mario Grau im Rathaus ausgestellt sind: „Ich lade herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen und sich selbst ein Bild von der Vielfältigkeit seiner Werke zu machen.“ Grau malt und zeichnet bereits seit seiner Kindheit. Er gestaltet immer wieder Neues, wie zum Beispiel seine „Zahnstocherbilder“. Viele seiner Bilder erzählen Geschichten aus seinem Leben. Das Thema Liebe zieht sich dabei wie ein roter Faden durch seine Bilder, daher trägt auch die Ausstellung diesen Titel. Die Ausstellung widmet Mario Grau dem Andenken an seine Mutter und ist noch bis zum 14. Dezember zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. ■ Foto: Stadt Gernsbach

BEILAGE IN KW 48

Abfallkalender für 2019

Mit der heutigen Ausgabe des „Gernsbacher Stadtanzeigers“ werden die Abfallkalender für das Jahr 2019 verteilt. Weitere Exemplare liegen ab Mittwoch, 5. Dezember, bei den bekannten Verteilstellen in Gernsbach (zum Beispiel im Rathaus) aus.

Dort ist darauf zu achten, die richtige Ausgabe mitzunehmen. Wegen der vielen Orts- und Stadtteile gibt es in Gernsbach drei unterschiedliche Abfallkalender, die darüber hinaus zum Teil in mehrere Abfuhrbezirke unterteilt sind. Über den Internetauftritt des Abfallwirtschaftsbetriebes www.awb-landkreis-rastatt.de können die Leerungstermine ebenso abgerufen werden wie mit der Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebes.

Im neuen Jahr gibt es in einigen Abfuhrbezirken wieder Abweichungen von den bisher gewohnten Regelabfuhrtagen. In fast allen Gebieten kommt es wegen der anstehenden Feiertage zu Verschiebungen von Leerungstagen. Auch Vorverlegungen sind möglich. Es wird daher dringend empfohlen, rechtzeitig die dieses Jahr noch anstehenden und die ersten Abfuhrtermine im neuen Jahr nachzulesen. ■

■

St. Nikolaus reitet durch die Gernsbacher Altstadt

Am Donnerstag, 6. Dezember, ist es so weit. Alle Kinder mit Begleitung sind eingeladen, wenn St. Nikolaus um 17 Uhr durch die Altstadt auf den Kornhausplatz reitet.

Traditionell verteilen der als Freund der Kinder bekannte Gernsbacher Schutzpatron und seine treuen Helfer Obst und Naschereien an die Kinder. Auch dieses Jahr singen die Kinder vom Grundschulchor der Von-Drais-Schule und geben der Veranstaltung einen schönen Rahmen. Natürlich gibt's auch Musik mit der Stadtkapelle, heiße Würstchen, Glühwein, Punsch und eine Adventsgeschichte.



Weihnachtsmarkt

Von Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Dezember, lädt die Stadt zum traditionellen Gernsbacher Weihnachtsmarkt ein. In diesem Jahr wird der Markt am Freitag, 7. Dezember, um 18 Uhr musikalisch mit dem Chor „Salt o vocale“ aus Gernsbach eröffnet. Danach wird es internationale Weihnachtshits mit dem Duo „TopToo“ aus Freudenstadt geben. In den wunderschön dekorierten Weihnachtsmarkthütten rund um den historischen Gernsbacher Marktplatz wird alles geboten, was das weihnachtlich gestimmte Herz sich wünscht. Für die kleinen Weihnachtsmarktgäste befindet sich im Bereich des Kornhausplatzes als besondere Attraktion eine „lebende Krippe“. Den Bummel auf dem Weihnachtsmarkt kann man für



Fotos: Stadt Gernsbach

Kinder ab vier Jahren auch mit dem Besuch eines Theaterstücks verbinden: In der Gernsbacher Stadthalle spielt das Münchner Theater für Kinder am Samstag um 15 Uhr das Stück „Petterson feiert Weihnachten“. Karten gibt es im Vorverkauf für 6 Euro (Einheitspreis auf allen Plätzen) beim Kulturamt Gernsbach und bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, die die Veranstaltung unterstützt.

Am Samstagnachmittag sorgen zuerst Kinder der Realschule Gernsbach gesanglich und anschließend der Musikverein „Orgelfels“ Reichental auf der Weihnachtsmarktbühne für adventliche Stimmung. Die großen und kleinen Gäste dürfen sich danach auf die Turmbläser freuen, die um 18 Uhr von dem festlich beleuchteten Balkon des Schmuckgeschäfts Hartmann hoch über dem Marktplatz zu hören sein werden. Anschließend ab 19 Uhr gibt es auf der

Bühne gefühlvolle Live-Musik mit dem 2018 neu gegründeten Duo „Two of Us“, hinter dem sich Carmen Großmann und Thomas Merkel verbergen.

Am Sonntag kommt um 15 Uhr der Gernsbacher Schutzpatron St. Nikolaus auf den Marktplatz, übergibt das große Lebkuchenherz an den Bürgermeister und verteilt Gebäck, Äpfel, Orangen und andere Naschereien an die Kinder. Danach können sich kleine und große Naschkatzen mit Cupcakes aus der großen Nikolaus-Pyramide versorgen, welche der Gewerbeverein zugunsten eines guten Zwecks zum Verkauf anbietet. Bereits ab 13.30 Uhr werden die Ohren der Besucher zuerst von der Jugend der Stadtkapelle Gernsbach und anschließend von der Stadtkapelle mit feinen Klängen verwöhnt. Zum festen Repertoire gehören die Auftritte der Gernsbacher Alphornbläser, die Samstag und Sonntag jeweils um 17 Uhr zu hören sein werden.



Die Öffentliche Kirchliche Bücherei bietet am Samstag- und Sonntagnachmittag zudem einen Bücherflohmarkt und die Gelegenheit zum Stöbern an.

Nutzen Sie die Möglichkeiten der Stadtbahnlinie S8/S81, um bequem und sicher zum Weihnachtsmarkt zu gelangen. Besucher aus der Region Karlsruhe und auch die Besucher aus Baiersbronn und Freudenstadt haben damit bis in die späten Abendstunden Anschluss. Lassen Sie Ihr Auto einfach zuhause stehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Gernsbacher Weihnachtsmarkt am

- Freitag von 18 bis 22 Uhr,
- Samstag von 14 bis 22 Uhr,
- Sonntag von 11 bis 20 Uhr.

Programm Weihnachtsmarkt

Freitag, 7. Dezember

- 18 Uhr musikalische Eröffnung mit „Salt o vocale“, Bühne
- 19.30 Uhr Live-Musik mit TopToo, Bühne Marktplatz

Samstag, 8. Dezember

- 13 bis 19 Uhr Bücherflohmarkt in der Bücherei
- 14.30 Uhr Chor aus Schülern der Realschule, Bühne Marktplatz
- 15 Uhr Weihnachtsmärchen „Pettersson feiert Weihnachten“, Stadthalle
- 15.15 Uhr Musikverein Reichental, Bühne Marktplatz
- 17 Uhr Alphornbläser, Bühne Marktplatz
- 18 Uhr Turmbläser, Marktplatz
- 19 Uhr Live-Musik mit „Two of Us“, Bühne Marktplatz

Sonntag, 9. Dezember

- 12 bis 18 Uhr Bücherflohmarkt in der Bücherei
- 13.30 Uhr Jugend der Stadtkapelle Gernsbach, Marktplatz
- 14.30 Uhr Stadtkapelle Gernsbach, Marktplatz
- 15 Uhr Bürgermeister Julian Christ begrüßt St. Nikolaus, Marktplatz
- 15.30 Uhr Verkauf der Torte, Marktplatz
- 17 Uhr Alphornbläser, Bühne Marktplatz

Straßensperrungen beim Nikolausritt und Weihnachtsmarkt

Am Donnerstag, 6. Dezember, wird ab 17 Uhr wegen des Nikolausritts die Hauptstraße oberhalb der Einmündung zur Färbtorstraße bis oberhalb des Kornhauses für die Dauer von zirka 1,5 Stunden voll gesperrt.

Durch den Aufbau der Weihnachtsmarkt-Hütten für den Gernsbacher Weihnachtsmarkt kann es bereits in der

Woche vom 3. bis 9. Dezember in der Hauptstraße zu Behinderungen kommen. Ab Freitag, 7. Dezember, 17 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 9. Dezember, 20 Uhr, herrscht in der Gernsbacher Altstadt Festbetrieb. Es wird über die komplette Zeit eine Vollsperrung eingerichtet. Betroffen hiervon sind

die Hauptstraße (Hofstätte bis Kornhausplatz) und die Färbtorstraße. Fahrzeuge, die sich am Freitag noch im abgesperrten Bereich befinden, müssen bis dahin entfernt werden. Durch die Abbaumaßnahmen kann es am Montag, 10. Dezember, zu Behinderungen in der Altstadt kommen.

In Gernsbach und in den Ortsteilen sorgen weitere Veranstaltungen für die Einstimmung auf Weihnachten:

30. November bis 5. Januar - Adventsgrillen mit der Grillhütte am Salmenplatz

Erlesene Spezialitäten und leckerer Glühwein, an verschiedenen Terminen auch weihnachtliche musikalische Unterhaltung.

1. und 2. Dezember -

24. Nikolausmarkt in Staufenberg

Beginn Samstag um 16 Uhr, am Sonntag um 11 Uhr. Der kleine, aber feine Nikolausmarkt lockt die Besucher mit weihnachtlichen Angeboten in rund 30 festlich geschmückte Holzhäuschen auf dem Parkplatz der Staufenberghalle.

1. Dezember - 8. Glühweinhock mit Adventsmarkt in Reichental

Beginn ist um 14.30 Uhr in der Turnhalle in Reichental. Adventsmarkt mit Selbstgebasteltem und Selbsthergestelltem.

15. Dezember - 7. Weihnachten am Sternen in Scheuern

Beginn ist um 18 Uhr am Sternenplatz in Scheuern.

16. Dezember -

4. Obertsroter Weihnacht

Ab 11 Uhr vor der Ebersteinhalle Obertsrot mit einem weihnachtlichen Programm.

Bei allen Veranstaltungen ist natürlich für das leibliche Wohl gesorgt. ■

„800 JAHRE GERNSBACH“

Stand auf dem Weihnachtsmarkt

Auf dem Gernsbacher Weihnachtsmarkt vom 7. bis 9. Dezember präsentiert sich die Stadtverwaltung mit einem Stand zum Stadtjubiläum 2019.

Neben kostenfreiem Informationsmaterial rund um das Jubiläumsjahr wie beispielsweise der neu erschienenen Programm-

broschüre gibt es verschiedene Gernsbacher Erinnerungsstücke zu erwerben.

Im Angebot befindet sich auch unter anderem ein Wandkalender 2019 mit historischen Ansichten, Gernsbacher Schokoladentäfelchen und Magnete mit verschiedenen Gernsbach-Motiven.



Melanie Mußler und Jürgen Maisch von der Stadt Gernsbach präsentieren schöne Ansichten von Gernsbach zum 800. Stadtjubiläum. ■ Foto: Stadt Gernsbach

Seniorentreffen im Advent

Auch in diesem Jahr finden in den Stadtteilen die adventlichen Seniorenfeiern statt, welche von der Stadt Gernsbach und teilweise gemeinsam mit den Kirchengemeinden durchgeführt werden. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der entsprechenden Ortsteile, welche bereits 65 Jahre und älter sind, ganz herzlich eingeladen.

Lautenbach

Am Samstag, 1. Dezember, um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Lautenbach: Die freiwillige Feuerwehr, Abteilung Lautenbach und die Lautenbacher Vereine laden alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich zur Seniorenfeier ein. Ein Rahmenprogramm sorgt für vergnügliche und abwechslungsreiche Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Obertsrot und Hilpertsau

Am Samstag, 1. Dezember, um 14.30 Uhr im Pfarrheim Obertsrot: Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Herz-Jesu



werden Kaffee, Kuchen und später ein Vesper angeboten. Die Feierlichkeit wird von der Naturparkschule Hilpertsau und dem Musikverein Obertsrot umrahmt. Wer keine Fahrgelegenheit hat, möchte sich bitte an den Abhol- und Heimbringdienst, Telefon 50429, wenden.

Staufenberg

Am Samstag, 8. Dezember, um 14 Uhr in der Staufenberghalle: Gemeinsam mit der Paulusgemeinde Staufenberg haben Sie bei Kaffee, Kuchen und beim Vesper Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Das Programm wird von den Grundschulkindern, der Kindertanzgruppe des Sportvereins Staufenberg sowie dem Paulus Chor umrahmt.

Reichental

Am Samstag, 8. Dezember, um 15 Uhr in der Turnhalle in Reichental: Die Bewirtung erfolgt durch den Turnverein. Der Gesangverein, die Naturparkschule Hilpertsau sowie der Turnverein werden die Feierlichkeit mitgestalten. ■

STAUFENBERG

Nikolausmarkt

Schon bald stehen wieder das Himmelstor und die herrlich dekorierten Buden auf dem Parkplatz bei der Staufenberghalle für die Besucher bereit. Glühwein und Lebkuchenduft werden in der Luft liegen, wenn am Samstag, 1. und Sonntag, 2. Dezember, der Nikolausmarkt in Staufenberg seine Pforten öffnet.

Den 24. Nikolausmarkt haben Gabi Kienzle, Patrik Kornmann und Christin Duncan organisiert. Die Eröffnung ist am Samstag um 16 Uhr und wird von einer Abordnung des Musikvereins Staufenbergs umrahmt. Ein Plakat, das von den Kindern des Kinderhauses Staufenberg entworfen wurde, weist schon seit einigen Tagen in manchen Geschäften in und um Gernsbach herum auf den Nikolausmarkt hin. Es werden auch dieses Jahr zirka 33 Stände auf dem Parkplatz der Staufenberghalle aufgestellt, in denen es neben Weihnachtsgebäck allerlei Leckereien für Leib und Magen gibt. Auch Selbstgebasteltes und -gemachtes, passend zur Adventszeit, sind zu kaufen. Für die Kinder wird wieder Pferdereien angeboten und im CasaMir werden Weihnachtsgeschichten vorgelesen.

Der Markt wird an beiden Tagen vom Eichbaum-Trio (Friedhelm Bender, Heiko Westermann, Tobias Bähr) sowie samstags vom Duo Simple Sound (Anita Löwenthal und Simon Welsch) und sonntags von Gudrun Selledo und Sophia Kugel musikalisch bereichert. Einen besonderen Höhepunkt gibt es am Samstag um 18 Uhr. Denn dann sendet SWR4 mit „Hallo Glüh-Wagen“ eine Stunde lang live vom Nikolausmarkt.

Am Sonntag öffnet der Markt um 11 Uhr seine Pforten. Um zirka 16 Uhr haben sich der Nikolaus und der Bürgermeister angesagt. Auf den Empfang dieser Hoheiten haben sich die Kinder des Kinderhauses Staufenberg vorbereitet. Der Empfang findet wieder im Park beim Christbaum und der Krippe statt. ■



REDUZIERUNG VON SCHWARZWILDSCHÄDEN Revierübergreifende Drückjagd

Am Samstag, 1. Dezember, findet von 8 bis 16 Uhr eine revierübergreifende Drückjagd auf Schwarzwild rechts der Murg statt.

Die Schwarzwildschäden haben in diesem Jahr erneut zugenommen. Die Drückjagd dient der Reduzierung des Schwarzwildbestandes und ist daher von großer Bedeutung für Wald und Flur. Aus Sicherheitsgründen bittet die Stadtverwaltung die Bevölkerung, in diesem Zeit-

raum den Bereich zwischen Igelbachtal und den angrenzenden Waldgebieten in Richtung Loffenau sowie das Gewann Hardtberg in Scheuern nicht zu betreten sowie auch die Verkehrsteilnehmer entlang der Loffenauer Straße um erhöhte Aufmerksamkeit.

Die aufgestellten Warnschilder und Absperrungen sind unbedingt zu beachten. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die Einschränkungen.



Die Drückjagd ist von großer Bedeutung für Wald und Flur. ■

Foto: Symbolbild pixabay

Pflasterbänder zeigen die Lage der vier Stadttore

Zwei farbige Pflasterstreifen heben sich seit Kurzem vom hellen Kopfsteinpflaster am unteren Stadtbuckel ab. Sie symbolisieren das „Untere Tor“, eines von vier Stadttoren, durch die man einst das historische Gernsbach betreten konnte. Mit der Fertigstellung der Pflasterarbeiten in der unteren Hauptstraße findet das vom Arbeitskreis Stadtgeschichte angeregte Projekt „Sichtbarmachung der einstigen vier Stadttore“ seinen Abschluss.

799 Jahre sind vergangen seit der ersten urkundlichen Erwähnung der Stadt „Gernspach“. Eine wechselvolle Geschichte



Die Pflasterbänder am unteren Stadtbuckel stehen für das „Untere Tor“, eines der vier historischen Stadttore.
Foto: Stadt Gernsbach

BÜCHERSTUBE

Adventskaffee

Jedes Jahr werden auf der Messe in Frankfurt Tausende von Buchneuerscheinungen präsentiert. Wie kann man als Laie da noch den Überblick behalten? Bücherfreunde sind deshalb eingeladen, am Sonntag, 2. Dezember, um 16 Uhr zum Adventskaffee in die Bücherstube zu kommen.

Das Team der Bücherstube möchte all denen Tipps geben, die für sich selbst etwas zum Lesen suchen oder wissen wollen, welche Bücher sie verschenken können. Die Gernsbacher Buchhändlerinnen haben wieder viel gelesen: Anspruchsvolles, Unterhaltendes, Kinder- und Jugendbücher, Krimis, Biographien und Sachbücher. Jede hat dabei ihre ganz persönlichen Lieblingsbücher entdeckt.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Tee, Kakao und selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen erzählen die Mitarbeiterinnen der Bücherstube von glubschäugigen Fräuleins und verschwundenen Pfeifen, von unsichtbaren Hunden und meckern den Einhörnern, von badischen Sticheleien und geheimnisvollen Insektenstichen, von starken Frauen und gefährlichen Drachen, von vergessenen Artisten und heimischen Luftschnappern, von lustigen und ernsten Büchern, von Spannung, Romantik und Humor. Der Eintritt zum Adventskaffee ist frei. ■

liegt hinter der Stadt an der Murg, die im Bereich der heutigen Altstadt eine 900 Meter lange Stadtmauer umgab. „Den Zugang zur Stadt gewährten vier Stadttore, nämlich die beiden Haupttore ‚Unteres Tor‘ und ‚Oberes Tor‘ sowie die Nebentore ‚Färber-‘ und ‚Storrentor‘“, berichtet Stadtarchivar Wolfgang Froese.

Mit den nun fertiggestellten Pflasterarbeiten lässt sich der Verlauf der Stadtmauer gut nachvollziehen. „Als Grundlage dienten historische Lagepläne aus den Jahren 1689 und 1798. Eine genaue Rekonstruktion wäre zu teuer und zu aufwändig gewesen, zumal sich Teile der Flächen zwischenzeitlich auf Privatgrund befinden“, erklärt Wolfgang Froese die Darstellung der Stadtmauer in stark abstrahierter Form. Beim Bummel durch Gernsbach springen nun die Pflasterbänder aus Basalt und hellem Granit ins Auge: Ein Einzelstreifen als Symbol für die Nebentore befindet sich

jeweils auf der Höhe des Gasthauses „Journal“ (ehemals „Färbertor“) und in der Storrentorstraße. In der Hauptstraße markiert ein Streifenpaar in Höhe des katholischen Pfarramts die Lage des „Oberen Tors“, im unteren Bereich steht der aktuell fertiggestellte Doppelstreifen für das „Untere Tor“. Die parallel verlaufenden Bänder kennzeichnen die vorgelagerte niedrigere Zwingermauer sowie dahinter die eigentliche Stadtmauer. „Dass wir die Stadttore sichtbarer machen und unsere Stadtgeschichte ins Bewusstsein rücken, ist eine Bereicherung für unsere historische Altstadt.

Gerade im Hinblick auf unser anstehendes 800. Jubiläum freut es mich sehr, dass neben vielen anderen Infotafeln in der historischen Altstadt auch durch die Hinweise auf die vier Stadttore unsere Gernsbacher Geschichte veranschaulicht und erlebbar wird“, lobt Bürgermeister Julian Christ das Projekt. ■

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt


GERNSBACH

Fr., 30. Nov. Katholischer Kindergarten "St. Marien"
Selbstgebackenes Weihnachtsgebäck
und Adventskränze

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Gernsbach und Weisenbach - gemeinsame Übung

Es ist Samstagvormittag. Ein Feuerwehrmann liegt regungslos auf dem Boden einer Halle. Das regelmäßige Zischen seines Atemschutzgerätes lässt erkennen, dass die Technik immer noch funktioniert. Zwei weitere Feuerwehrmänner tasten sich bei schlechter Sicht langsam näher, finden den Kollegen und versuchen herauszufinden, was ihm passiert ist.

Was der Alptraum für jeden Einsatzleiter darstellt, ist in diesem Fall gewollt. Die drei befinden sich nicht im Einsatz, sondern sind Teilnehmer eines Seminars, bei dem Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren aus Gernsbach und Weisenbach gemeinsam die Rettung und Versorgung von verunfallten Kollegen trainieren.

Von den Verantwortlichen im Bereich Atemschutz der Wehren Gernsbach und Weisenbach wurde erkannt, dass eine einheitliche Standortweiterbildung und gemeinsames Training wichtig sind, um bei überörtlichen Einsätzen besser zusammenarbeiten zu können. So begrüßt Kreisbrandmeister Heiko Schäfer dieses Vorhaben. Bereits vor zwei Jahren wurde deshalb ein gemeinsames Atemschutzkonzept erarbeitet, in dem das Vorgehen im Brandeinsatz standardisiert und ein Sicherheitskonzept festgeschrieben wurde, das über



Übung zur Rettung eines verunfallten Feuerwehrkameraden.

Foto: privat

die bisher geltenden Anforderungen der Feuerwehr-Dienstvorschrift hinausgeht. Der Kreis hat sich erweitert und fast alle Feuerwehren des oberen Murgtals werden künftig nach dem gemeinsamen Atemschutzkonzept sicherer und effektiver arbeiten, um lokale und überörtliche Einsätze sicherer und effektiver durchführen zu können. Pro Jahr werden zusätzlich zu den normalen Proben drei Tagesseminare durchgeführt, an denen die Geräteträger die Inhalte des gemeinsamen Atemschutzkonzeptes vertiefen können. In diesem Jahr liegen

die Schwerpunkte beim Absuchen von verrauchten Räumen, dem Öffnen von Wohnungstüren, der Handhabung einer Wärmebildkamera, bei verschiedenen Rettungstechniken verunfallter Kollegen und der Sicherstellung der Atemluftversorgung im Gefahrenbereich. Bürgermeister Julian Christ weiß um die Leistungen der Feuerwehr für Gernsbach: „Ein großes Dankeschön für ihr Engagement! Es ist wichtig, dass unsere Feuerwehr immer gut ausgerüstet und auch gut ausgebildet ist, denn unser Leben hängt von ihr ab.“ ■

KUNSTWEG AM REICHENBACH

Einladung zur kostenlosen Führung am 1. Advent

Die nächste öffentliche Führung am Kunstweg am Reichenbach findet am 1. Adventssonntag, 2. Dezember, um 11.30 Uhr statt. Etwa 40 zeitgenössische Kunstwerke regionaler und internationaler Künstler gibt es zwischen den Stadtteilen Hilpertsau und Reichenbach zu entdecken.

Die Arbeiten schaffen eine wunderbare Verbindung zwischen der Natur, den traditionellen Heuhütten entlang des Weges und der modernen Kunst. Gerade in der kalten Jahreszeit, wenn die Blätter bereits gefallen sind, rückt dabei die Kunst wieder stärker in den Vordergrund. Die Führung mit Erläuterungen



„Sain“ ist eine Schleifarbeit in Granit des Künstlers Alf Setzer aus dem Jahr 2010.

Foto: Kunstweg am Reichenbach

zu den Kunstwerken übernimmt die Kuratorin und Vorsitzende des Vereins Kunstweg am Reichenbach, Rita Burster aus Karlsruhe. Die Tour dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter

statt. Der Treffpunkt ist am Beginn des Kunstweges an der Infotafel auf dem Parkplatz im Reichenbachtal hinter dem Gewerbegebiet. Weitere Infos unter www.kunstweg-am-reichenbach.de ■



Beim Spielenachmittag für die 5. Klassen hatten alle Beteiligten viel Spaß.

Foto: ASG

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Adventsbasar: Unterstützung für soziale Projekte

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium lädt herzlich zum diesjährigen **Adventsbasar am Freitag, 30. November, von 17 bis 20 Uhr in die Schule ein. Auch wenn Glühwein und Geschenke-angeln auf den ersten Blick eher nach Weihnachtsmarkt klingen, so hat der Adventsbasar doch einen ernsteren Hintergrund.**

Der Adventsbasar hat seit mittlerweile 21 Jahren Tradition am ASG und die Schule ist stolz darauf, dass alle Einnahmen ausschließlich in soziale Projekte vor allem in Kenia fließen. Zum Beispiel helfen die Spenden, Stipendien an Mädchen zu vergeben, die sich den Besuch einer Berufsschule sonst nicht leisten könnten. Darüber hinaus geht ein großer Teil der Spenden, getreu des Vorbilds

Albert Schweitzer, an die Lepra-Station Marana in Madagaskar. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die Unterstützung der „Tüten-Waisenkinder“, also Kindern, die von ihren verzweifelten Eltern auf der Straße ausgesetzt werden.

In diesem Jahr wird der Adventsbasar vom Seminarkurs Eventmanagement unter der Leitung von Gwendolyn Huber und Georg Thome organisiert. Stimmen Sie sich mit uns auf die Adventszeit ein und helfen Sie mit, unsere sozialen Projekte zu unterstützen.

Spielesachmittag

Spätestens wenn es draußen nasskalt wird, freut man sich auf das Beisammensein bei Brettspielen. Die richtige Zeit für

den Paten-Spielesachmittag, der von den über zwanzig Paten der 9. Klassen zusammen mit der Schulsozialarbeiterin Astrid Klempt und Susanne Hoff am ASG für die neuen Fünftklässler organisiert wird.

Im Vordergrund stehen die Freude am Spielen und das bessere Kennenlernen der Mitschüler der eigenen und der Parallelklassen sowie der Paten. Über 60 Jugendliche nahmen an diesem Vergnügen teil und hatten viel Freude, alte und neue Spiele auszuprobieren. Die Gruppen wechselten im Laufe des Nachmittags, klassenübergreifend kamen Gruppierungen zusammen. Neue Spielregeln wurden erklärt und mit Gewinnen und Verlieren umgegangen. Soziales Lernen von seiner angenehmsten Seite! ■

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Wohnwand, Eiche, 3,20 x 2,15 m, an Selbstabholer, Tel. 0163 9040994
2. VHS-Videorekorder "Panasonic", Tel. 2438
3. Trichter für Hunde-OP, Tel. 40894
4. Winkelschreibtisch, Nussbaum, 0,75 x 0,80 x 1,55 m, mit sieben Schubladen, Tel. 07083 526027

Kiga Sankt Marien: Adventsstand



Auch in diesem Jahr wird der Elternbeirat des katholischen Kindergartens Sankt Marien auf dem Gernsbacher Wochenmarkt wieder mit seinem Adventsstand vertreten sein. Neben liebevollen selbstgestalteten Advents- und Türkränzen gibt es auch individuelle Kerzenständer, leckere Plätzchen, selbstgemachte Marmelade und frische Linzertorten. Die fleißigen Mamas freuen sich am Freitag, 30. November, von 8 bis 13 Uhr auf viele Besucher. Die Einnahmen kommen ausschließlich dem Kindergarten zugute. ■

Foto: Kiga St. Marien

ZWEI KONZERTE IM KIRCHL

Rockiges und besinnliche Weihnachtsmelodien

Am Samstag, 1. Dezember, lädt die Band Phatkat zu einem Konzert für „Freunde des ungepflegten Blues & Rock“ ins Kirchl nach Obertsrot ein. Bereits dreimal brachte die aus der Region stammende Band das Publikum zum Kochen.

Mit genauso viel Leidenschaft wollen sie auch dieses Jahr das Publikum in ihren Bann ziehen, außerdem feiert die Formation an diesem Abend ihr fünfjähriges Live-Jubiläum. Getreu ihrem Motto „live & ugly“ präsentieren sie schnörkellose, ehrliche Musik von AC/DC, Bob Seger, Gary Moore, Rolling Stones, Westernhagen und vielen anderen. Bewusst wird nicht versucht, eine exakte Kopie des Originals zu erstellen, sondern die Songs werden durch den PhatKat-Sound- und Groove-Wolf gedreht und bekommen dadurch ihren eigenen Charme. Beginn ist um 20.30 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Akkordeonmusik

Eine besondere Adventsfeier an einem besonderen Ort gestaltet die Spielgemeinschaft des Akkordeon-Orchesters Gernsbach und des Harmonika-

Spielrings Weisenbach am 1. Advent, Sonntag, 2. Dezember. Die Spielgemeinschaft unter der musikalischen Leitung von Rainer Löffler lädt zu einem gemütlichen Nachmittag mit Akkordeonmusik ins Kirchl ein. Ein Bogen von klassischen Weihnachtsmelodien bis zu moderner Akkordeonliteratur garantiert einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Die Spielgemeinschaft besteht seit Dezember 2011 und ist mittlerweile zu einem harmonischen Orchester zusammengewachsen. Seit dem Bestehen gab es schon einige erfolgreiche und auch beeindruckende Auftritte. So wurden die Zuhörer im Weisenbacher Gemeindehaus in das Zeitalter des Swings versetzt.

Eine ganz andere musikalische Richtung wurde in der „Musikalischen Stunde“ in den Kirchen in Gernsbach und Weisenbach mit besinnlichen Musikstücken und Texten dargeboten. Bei Kaffee und Kuchen wird auch genügend Zeit sein, um sich auszutauschen. Einlass ist um 14 Uhr, Konzertbeginn um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten von Kultur im Kirchl wird gebeten. ■

LEADER-BERATUNG

Projektaufruf

Was verbirgt sich eigentlich hinter der Abkürzung „LEADER“? Kann jeder Fördermittel aus diesem Programm erhalten und für welche Projekte? Muss man als Antragsteller besondere Voraussetzungen erfüllen? Am Donnerstag, 29. November, ab 14 Uhr können sich alle Interessierten im Sitzungssaal des Rathauses Loffenau über LEADER, laufende Projekte, die Fördermöglichkeiten und das Antragsverfahren informieren.

Am 10. Dezember beginnt der nächste Projektaufruf in der LEADER-Region Mittelbaden. Aus diesem Anlass ist das Team vom Regionalmanagement der LEADER-Aktionsgruppe Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße wieder in der Region unterwegs, um die Bürger vor Ort umfassend über das LEADER-Programm zu informieren.

„Wir möchten mit diesem Angebot Menschen erreichen, die gute Ideen haben, aber nicht wissen, wie sie diese umsetzen sollen“, erklärt LEADER-Geschäftsführerin Dr. Antje Wurz. „In erster Linie besteht unsere Unterstützung natürlich in unserem Förderangebot. Aber wir helfen auch bei der Suche nach Kooperationspartnern, Sponsoren und Finanzierungsmöglichkeiten. Wir möchten, dass die Menschen selbst aktiv werden und die Zukunft ihrer Region in die Hand nehmen.“ Die Information über kleinere, private Kulturprojekte wie Ausstellungen, Theateraufführungen, Veranstaltungsreihen und Konzerte, über Landschaftspflegeprojekte und Existenzgründungen für Frauen bildet einen Schwerpunkt der Veranstaltung, da derartige Vorhaben für das Jahr 2019 nur im kommenden Projektauf-ruf eingereicht werden können. Darüber hinaus soll über gemeinnützige, ehrenamtliche Projektinitiativen und Vereinsprojekte sowie über Projektpartnerschaften zwischen Kommunen und Vereinen informiert werden. Besucher mit gewerblichen Projektideen sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Veranstaltung ist öffentlich und endet gegen 18 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■



Die Akkordeon-Spielgemeinschaft lädt zu einem Benefizkonzert ein. Foto: Spielgemeinschaft

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 1./Sonntag, 2. Dezember

Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim, Tel. 0176 70530193

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche

Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de.

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 29. November

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-
Straße 12, Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Freitag, 30. November

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstr. 85,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Samstag, 1. Dezember

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2,
Loffenau, Telefon 07083 524250

Sonntag, 2. Dezember

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37,
Forbach, Telefon 07228 2271

Montag, 3. Dezember

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Dienstag, 4. Dezember

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3,
Gaggenau, Telefon 07225 3760

Mittwoch, 5. Dezember

Schwarzwald Vital Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 07224 1820

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Information und Beratung: Montag bis
Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer
Vereinbarung, E-Mail:

info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 1./Sonntag, 2. Dezember

Franziska Marteau, Olga Rejngardt,
Hana Kraus, Heike Bäuerle, Julia Löbb-
ecke, Marietta de Laporte, Beatrix Holz,
Regina Bleier

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: anskuw iStockphoto Thinkstock

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Eröffnung der neuen Sonderausstellung "Insekten"

Mit kleinen, aber sehr spannenden Tieren geht das Infozentrum Kaltenbronn ins neue Jahr: Insekten. Die neue Sonderausstellung wird am Freitag, 30. November, um 15 Uhr eröffnet. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Klasse der Insekten ist im Tierreich die artenreichste. Man geht davon aus, dass noch gar nicht alle Arten dieser Welt entdeckt sind. Sie sind oft wunderschön und ihr Farben- und Formenreichtum ist unermesslich. Haarig, schuppig oder schillernd wandern Insekten auf sechs Beinen durch die Welt. Gäbe es sie nicht, würden ganze Ökosysteme zusammenbrechen.

In dieser Ausstellung erleben die Besucher Insekten wie noch nie: Sie können einer Stubenfliege in die riesigen Augen schauen oder eine Stechmücke einmal ganz genau von allen Seiten betrachten. Gezeigt werden acht wissenschaftlich exakte Großmodelle der mehrfach ausgezeichneten Hamburger Künstlerin Julia Stoess. Dazu erfahren die Besucher Spannendes über den Aufbau und die besonderen Lebensweisen von Insekten. Wussten Sie,



Mit wissenschaftlich exakten Großmodellen wie diesem Maikäfer lassen sich bei der neuen Sonderausstellung des Infozentrums Kaltenbronn Insekten wie noch nie erleben.

Foto: Hanne Moschkowitz, © www.insektenmodelle.de.

dass sich manche Insekten gefährlicher machen als sie sind? Es kann auch vieles selbst ausprobiert werden: Haben Sie schon mal wie ein Grashüpfer gezirpt? Oder lagen schon mal in einem Ameisenhäufel? Deutlich wird, wie wichtig die Insekten für uns alle sind und dass jeder etwas für die kleinen Tiere tun kann. Mit Tipps, Anregungen und Infomaterial ausgestattet kann der eigene Garten oder Balkon oder die

Grünfläche an der Straße gestaltet werden. Begleitend zur Ausstellung wird ein Rahmenprogramm mit Veranstaltungen, Vorträgen und Familientagen geben. Der erste Familientag ist am Sonntag, 3. Februar, mit Bastelaktionen, Gewinnspiel und vielem mehr. Winter-Öffnungszeiten des Infozentrums sind: Mittwoch bis Freitag von 13 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 17 Uhr. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

In wenigen Tagen beginnt die Adventszeit. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei und lassen Sie sich inspirieren:

Kinder machen Weihnachtssachen
35 Projekte für die Weihnachtszeit

Das große Weihnachtsbastelbuch Die Sternwerkstatt
dekorative Geschenk- und Bastelideen

Weihnachtliches Schatzkistchen bezaubernde Selbstmach-Ideen rund ums Fest

Holzdeko für die Winterzeit
Tiere und Figuren zum Ausschneiden

Die Wichtelmanufaktur
24 tolle DIY-Ideen für Weihnachten

Weitere schöne Ideen für die Advents- und Weihnachtszeit finden Sie in unseren Zeitschriften:
Mein Buffet / Chefkoch / Lecker / Bloom's / Wohnen & Garten / Landlust / Liebes Land / Servus / Schöner Wohnen / Wohnidee

Am Samstag, 8. Dezember, von 13 bis 19 Uhr und Sonntag, 9. Dezember, von 12 bis 18 Uhr laden wir wir jedes Jahr zu unserem großen Weihnachtsflohmarkt ein. Das Stöbern lohnt sich!

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



Seniorenweihnachtsfeier der Kernstadt mit Musik

Bekanntlich veranstaltet die Stadt in den Ortsteilen jeweils eine Weihnachtsfeier für Senioren. Für die Kernstadt übernehmen diese Aufgabe traditionsgemäß die katholische Liebfraugemeinde und die evangelische St. Jakobsgemeinde. Sie laden die Senioren der Kernstadt am Nikolaustag, Donnerstag, 6. Dezember, um 14.30 Uhr in das Karl-Barth-Haus ein.

Es wird sicher ein schöner Nachmittag. Dekan Rösch wird die Andacht halten und Pfarrer Eger eindrucksvolle Weihnachtsgeschichten erzählen. Natürlich wird vor allem auch viel gesungen. Am Klavier spielt Hansjörg Wallraff. Das Team des Seniorentreffs ist für das leibliche Wohl zuständig. Außer Kaffee und Kuchen gibt es diesmal gegen Ende noch einen kleinen Imbiss. Es lohnt sich also auf jeden Fall, die Seniorenfeier für die Kernstadt zu besuchen. Nähere Auskunft gibt gerne Reiner Sontheimer, Telefon 1214.

Jugend spielt für Senioren

Der wieder gut gefüllte große Saal des



Die Querflötengruppe der Musikschule Murgtal unterhielt die Gäste des Seniorentreffs mit ihrem gekonnten Spiel.
Foto: Ingrid Hutz

Karl-Barth-Hauses bot beim letzten Seniorentreff ein anderes Bild. Vorne standen zehn Stühle im Halbkreis, die in der zweiten Hälfte des Nachmittages von neun jungen Menschen mit ihrer Leiterin gefüllt wurden. Die Querflötengruppe der Musikschule Murgtal unter Leitung von Roswitha Friedel hatte die Einladung angenommen, den Nachmittag mit ihrer Musik zu gestalten. Um es gleich vorweg zu sagen: Es war richtig

schön! Es machte einfach Spaß, dem gekonnten Spiel der jungen Leute zuzuhören. Erstaunlich war das saubere und farbenreiche Spiel. Jeder Teilnehmer durfte ein Stück persönlich vorstellen, das dann mit viel Applaus der Senioren bedacht wurde. Reiner Sontheimer bedankte sich abschließend herzlich mit einem kleinen Geschenk und lud die Gruppe ein, nächstes Jahr wiederzukommen. ■

LIVE-ÜBERTRAGUNG DES KLASSIKERS IM KINO GERNSBACH

Adventszauber mit dem Ballett „Der Nussknacker“

Am Montag, 3. Dezember, zeigt das Kino Gernsbach um 20.15 Uhr live die Aufführung von „Der Nussknacker“. Die Übertragung wird wie immer aus dem Royal Opera House in Londons weltberühmtem Covent Garden gesendet.

Auf der Grundlage von Tschaikowskys Musik erzählt der „Nussknacker“ eine magische Geschichte von Prinzen, Feen und Zuckerburgen und ist gleichzeitig eine Parabel über das Erwachsenwerden. Die Rolle der Zuckerfee wird von Marianela Nuñez getanzt, ihr Prinz von Vadim Muntagirow. Das Ballett ist ein klassischer Familien-Favorit dank Tschaikowskys faszinierender Musik, einem auf magische Weise wachsendem Weihnachtsbaum, einer Schlacht zwischen Spielzeugsoldaten und einer Mäusarmee.

Peter Wrights bezaubernde Produktion erzählt die Geschichte von Clara (Anna Rose O'Sullivan), deren Weihnachtsfest



Das Kino Gernsbach zeigt am 3. Dezember eine Live-Übertragung des Balletts „Der Nussknacker“ aus dem Covent Garden.
Foto: Royal Opera House, Helen Maybanks

durch einen Besuch von Drosselmeier, eines mysteriösen Zauberers und Herstellers magischer Spielzeuge, aufgemischt wird. Drosselmeier möchte einen Fluch aufheben, der seinen Neffen (Marcelino Sambé) in eine Nussknacker-Figur verwandelt hat. Mit seiner Mischung aus exquisiten Bühnenbildern, überwäl-

tigenden Kostümen und weltberühmten Melodien bezaubert dieser „Nussknacker“ seit seiner Premiere 1984 nun schon mehr als 30 Jahre das Publikum. Karten gibt es ab sofort an der Kinokasse, der Eintritt zu diesem besonderen Weihnachtsevent kostet 22 Euro pro Person. ■

Wintersporttag in der Eislaufhalle in Hügelsheim



Am vergangenen Donnerstag fand der diesjährige Wintersporttag der Von-Drais-Schule statt. Die Realschullehrerin Johanna Czaja organisierte wieder die Fahrt in die Eislaufhalle nach Hügelsheim. Zur Stärkung des Zusammenhaltes verbrachten den Wintersporttag alle Jahrgangsstufen gemeinsam, zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern. Dabei musste sich so mancher auch neuen Herausforderungen stellen. Getreu dem Schulmotto „Vertraue deinen Stärken“, halfen sich Unterstufe und Mittelstufe gegenseitig, um die Herausforderung auf dem Eis zu meistern. Auch eine Schülerin, welche auf den Rollstuhl angewiesen ist, wurde von ihren Mitschülern mit viel Spaß und Lachen über das Eis geschoben. Am Ende konnten sich alle sicher und souverän auf der Eisfläche bewegen. Die Schule freut sich schon jetzt auf das nächste Jahr. ■

Foto: Von-Drais-Gemeinschaftsschule

ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

Ausstellung im Alten Amtshof verlängert bis 9. Dezember

Am Sabbat auf dem Weg zur Synagoge - Die Gernsbacher Synagoge 1928 - 1938, immer sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Kunstaussstellung „Liebe“ mit Mario Grau im Gernsbacher Rathaus

Die Werke sind bis zum 14. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen.

Führung Kunstweg am Reichenbach

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge: 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am

Fuße des Kunstweges nach der Firma Holzbau Wurm, ohne Anmeldung. Nächster Termin: Sonntag, 2. Dezember, 11.30 Uhr.

Waldmuseum

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate vom 1. November bis 30. April 2019 geschlossen.

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn nur mit Anmeldung, Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de

Klassiker! Zauberhafter Advent

Eine Wanderung im winterlich stillen Wald. Abseits hektischer Einkaufsstrassen und lauter Weihnachtsmärkte. Abschalten, zur Ruhe kommen und die märchenhaft weiße Welt genießen. Eine Kaminstunde in der Waldhütte beim Skihang mit besinnlichen und heiteren Wintergeschichten run-

det den Nachmittag ab. Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, Weglänge: 5 km, Dauer: 3 Stunden, für alle ab 12 Jahren, 5 Euro/Person.

Sonstiges: Vesper, Getränke, warme Kleidung mitbringen. Nächster Termin: Sonntag, 2. Dezember, 14 Uhr.

Winter im Wald - Nikolausüberraschung für die Tiere

Im Winter müssen sich die Tiere mit karger Kost begnügen. Als Überraschung für die Tiere basteln die Kinder Futterzapfen für Waldvögel und Co. Anschließend bringen die Kinder die Gaben in den Wald, wo sie einen Baum damit schmücken dürfen. Wann wohl der erste hungrige Marder oder ein Rotkehlchen auftaucht? „Geschenke“ oder Botschaften für die Kinder dürfen gerne mitgebracht werden.

Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, Weglänge: 2 km, Dauer: 2 Stunden, für Familien mit Kindern von 4 bis 10 Jahren, 5 Euro/Kind, Eltern frei.

Nächster Termin: Donnerstag, 6. Dezember, 14 Uhr.

Anmeldung

Das Schulgesetz sieht vor, dass alle Kinder, die bis 30. September 2019 das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet sind, die Grundschule zu besuchen. Damit werden alle Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2012 und 30. September 2013 geboren sind, im September 2019 schulpflichtig.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass Kinder, die im Zeitraum zwischen dem 1. Oktober 2019 und 30. Juni 2020 das sechste Lebensjahr vollenden, von ihren Eltern ebenfalls zur Schule angemeldet werden können und damit den Status eines schulpflichtigen Kindes erhalten.

In diesem Zeitkorridor können die Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. Oktober 2013 und 30. Juni 2014 geboren sind, die Schulpflicht selbst auslösen. Über die Einschulung entscheidet wie bisher die Schulleitung.

Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, sind ebenfalls anzumelden. Wir bitten die Erziehungsberechtigten mit ihren Kindern zur Anmeldung:

Montag, 3. Dezember

- Evangelischer Kindergarten St. Jakob von 14 bis 15.30 Uhr
- Waldorfkindergarten und Waldkindergarten SpielWald von 15.30 bis 16 Uhr
- Sonstige Kindergärten von 16 bis 17.30 Uhr

Dienstag, 4. Dezember

- Katholischer Kindergarten St. Marien von 14 bis 15.30 Uhr,
- Kindergarten Fliegenpilz von 15.30 bis 17 Uhr

Die Anmeldung findet nicht im Gebäude der Grundschule statt, sondern im Gebäude der Gemeinschaftsschule, Von-Drais-Straße 1. ■

Neue Kursangebote für Smartphone und Excel

Für folgende VHS-Kurse sind noch Anmeldungen möglich:

Android-Smartphone für Fortgeschrittene: Teilnahmevoraussetzung: Smartphone mit Betriebssystem Android und mobilem Internetzugang - nicht geeignet für iPhones. Bitte Smartphone (in geladenem Zustand) und Ladekabel mitbringen. Teilnahme am Kurs "Smartphone für Einsteiger" oder Kenntnis der dort behandelten Themen. Aufbauend auf den Kenntnissen des Einsteigerkurses wird geduldig und anschaulich erklärt, wie Smartphones in der Praxis funktionieren, welche weiteren Anwendungen vielleicht auch für Sie interessant sind und worauf man im täglichen Umgang mit dem Smartphone achten sollte. Daneben bleibt Zeit, um auf Ihre persönlichen Fragen und Probleme einzugehen.

Die Familie zum Grillfest einladen? Den Termin für den Kegelabend an alle Freunde senden? Kein Problem - erstellen Sie eine WhatsApp-Gruppe! Fotos aus dem Internet bearbeiten, per WhatsApp oder E-Mail versenden, Kino- oder Bahntickets bestellen ... Ihr Smartphone kann das alles, und noch viel mehr! Kommen Sie in den Kurs, dann können Sie es auch.

Kursinhalte:

- WhatsApp - erweiterte Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten
- Play Store - erweiterte Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten
- E-Mails auf dem Smartphone
- Bearbeiten und Versenden von Fotos, Bildern aus dem Internet, Screenshots
- Internet nutzen - erweiterte Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten
- Eigene Dateien auf dem Smartphone benutzen

- Kalender, Notizen, Taschenrechner
- Speicherverwaltung, Speicher optimieren, Speichern in der Cloud
- erweiterte Einstellungen des Startbildschirms, Widgets

Am Dienstag, 4., Dienstag, 11. und Donnerstag, 13. Dezember, jeweils von 17.30 bis 20.30 Uhr in der Handelslehranstalt, Jahnstraße 3.

Einführung in die Tabellenkalkulation mit Excel: Grundkurs Teil 1 - Office 2010.

Excel ist das weltweit bekannteste PC-Anwendungsprogramm der Tabellenkalkulation. Das Programm zeichnet sich durch eine gut strukturierte, logische Basis aus, auf der eine große Anzahl von Arbeitsmethoden und Funktionen aufbaut. Das Programm ist allerdings im Selbststudium nur mühsam zu erlernen. Teilnahmevoraussetzung: Windows-Grundkenntnisse. Kursinhalte:

- Aufbau und Systematik des Programms
- Arbeitsmappe und Tabellenblätter
- Eingabe von Zahlen, Texten und Formeln
- Explizite Formeln, Bereichsformeln und Eingabehilfen beim Erstellen von Formeln
- Kopierfunktionen, relativer und absoluter Zellbezug
- Text- und Zahlenformate sowie Zellformatierungen mit Farben und Rahmen
- Ausdrucken von Tabellen
- Einfache Übungen an praktischen Beispielen (zum Beispiel einer Haushaltsliste)

4 x dienstags ab 15. Januar, 18.30 bis 20 Uhr, Handelslehranstalt, Jahnstraße 3.

Ausführliche Infos zu den Inhalten der Kurse erhalten Sie direkt im Programmheft, über die Internetseite der Volkshochschule (www.vhs-landkreis-rastatt.de) oder bei der örtlichen Leitung C. Langenbacher unter Telefon 657174. ■



Foto: inxtj_istockThinkstock

KINOCENTER GERNSBACH
Bleichstrasse 40
Telefon 07224 2115
Programm vom
29.11.2018 - 05.12.2018
Kinotag: Montag + Dienstag
nicht an Feiertagen
www.kinocentergernsbach.de

Der Grinch 2D
Täglich 15.00 Uhr
Sonntag auch 11.00+13.00 Uhr
Montag auch 20.00 Uhr

Der Grinch 3D
Täglich 17.15 + 20.00 Uhr
Montag + Mittwoch
nicht 20.00 Uhr

Vorpremiere Tabaluga
Sonntag 13.00 + 15.00 Uhr

25 km/h
Täglich 15.00 Uhr
Sonntag nicht 15.00 Uhr
Sonntag 11.00 + 17.15 Uhr
Mittwoch 19.45 Uhr

Phantastische Tierwesen 2: Grindelwalds Verbrechen
Täglich 17.15 und 19.45 Uhr
Sonntag nicht 17.15 Uhr
Montag nicht 19.45 Uhr

Royal Opera House Live-Kinosaison 2018 The Royal Ballet

Der Nussknacker
Montag 20.15 Uhr 22,- €

Demnächst
Mary Poppins Aquaman

Samira Maier, Klasse 6b, zur Schulsiegerin gekürt

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels wurde am vergangenen Freitag in der Mensa der Realschule Gernsbach der Schulsieger ermittelt.

Jeweils drei Kandidaten der sechsten Klassen traten in zwei Disziplinen gegeneinander an. Wie bereits im vorigen Jahr wurde der Wettbewerb von den eigenen Mitschülern moderiert. Blerian Demhasaj, Eva Klyavina, Lorena Lanz, Anastasia Pospiech, Ensar Smajli und Lara Gräßle führten dabei mit Bravour und Charme durch die Entscheidungsrunde.

Im ersten Durchgang trugen die Teilnehmer den Fünft- und Sechstklässlern aus einem eigens mitgebrachten Buch eine Lieblingsstelle vor. Die mutigen Vorleser zogen Zuhörer und Jury mit Büchern wie „Warrior Cats“ von Erin Hunter oder „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel in ihren Bann. Danach mussten sie eine ihnen unbekannte Textstelle aus dem Buch „Momo“ von Michael Ende möglichst fehlerfrei und sinntragend vorlesen. Die externen Jurymitglieder Sabine Katz von der Bücherstube und Sonja Brendel von der Kirchlichen Öffentlichen Bücherei sowie der Deutsch-



Jury, Moderatoren und Teilnehmer der sechsten Klassen der RSG beim Vorlesewettbewerb. Zweite von rechts: Schulsiegerin Samira Maier.

Foto: Realschule Gernsbach

lehrer Tobias Buth achteten vor allem auf Lesetechnik, Interpretation und Lesefluss. Samira Maier aus der Klasse 6b, die durch ihre gute Textauswahl und sinnvolle Pausen beeindruckte, wurde Siegerin des Wettbewerbs und darf sich nun über die Teilnahme beim weiterführenden Vorlesewettbewerb auf Kreisebene freuen.

Platz zwei belegte Anton Samburski und den dritten Platz Annika Wunsch, beide aus der Klasse 6a. Neben den drei besten Vorlesern, die sich als Preis ein Buch aussuchen durften, traten noch die ebenfalls mutigen Vorleser Anna-Lena Grajewski (6a), Janick Müller (6b) sowie Yasemin Yildiz (6b) im Wettbewerb an. ■

KINDER- UND JUGENDHAUS GERNSBACH

Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgersnbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info, Face-
book: Jugendhaus Gernsbach

Neu: Selbstverteidigungskurs

Ab Freitag, 30. November, bieten wir wieder einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Jungs ab 13 Jahren an. Hier könnt ihr lernen, wie ihr körperlichen Übergriffen vorbeugt oder wie ihr euch im Ernstfall gut dagegen wehren könnt. Der Selbstverteidigungskurs findet immer freitags von 19 bis 20.30 Uhr in unserem Mehrzweckraum statt. Wer teilnehmen möchte, trägt sich bitte auf der Teilnehmerliste im Jugendhaus ein. PS: Der Selbstverteidigungskurs ist für euch kostenlos!

Tischtennis-AG

Unsere neue Tischtennis-AG findet immer dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr statt, also vor dem offenen Treff

für Jugendliche. Sie wird von Dennis Schido geleitet, der die Erzieberschule in Rastatt besucht und immer dienstags sein Praktikum im Kinder- und Jugendhaus absolviert. Dennis ist 30 Jahre alt und hat einige Vorerfahrungen im Tischtennis, da er diesen Sport früher im Verein ausgeübt hat. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Eure Ideen fürs Programm sind gefragt!

Außer dem offenen Treff für Jugendliche bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote, wie zum Beispiel Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend, Kochstudio usw. Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure

Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören, im Internet zu surfen oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30

bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus

deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht.

Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch

unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgernsbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung, 15.30 bis 16.30 Uhr Tischtennis-AG, 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche, 19 bis 20.30 Uhr Selbstverteidigungskurs ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 48/2018, 29. November

Wasserversorgungsverband Vorderes Murgtal

Verbandsversammlung

Die nächste Verbandsversammlung findet am **Mittwoch, 5. Dezember 2018, 9 Uhr, im Rathaus Gernsbach (großer Sitzungssaal)** statt. Die Sitzung der Verbandsversammlung ist gemäß § 15 GKZ öffentlich. Die Bekanntmachung erfolgt nach § 17 der Verbandssatzung.

Tagesordnung:

1. Umsetzung der Ersatzwasserversorgung Gernsbach
- Bereitstellung der notwendigen Finanzierungsmittel
2. Verschiedenes

gez. Julian Christ
Verbandsvorsitzender

Gruppenauskünfte

an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum 9. Europäischen Parlament 2019 und den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen Vertretungskörperschaften unter den dort näher genannten Voraussetzungen eine Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige

Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Geburtsdaten dürfen nicht mitgeteilt werden. Der Person oder die Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung der Wahl verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Erklärungen über einen Widerspruch sind - möglichst schriftlich - bei der Stadtverwaltung Gernsbach, Bürgerbüro, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, einzureichen. Die Frist für die Wahrnehmung des Widerspruchs endet am 2. Januar 2019. Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, das heißt wurde schon einmal der Datenübermittlung widersprochen, so muss nicht erneut widersprochen werden.

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach am **Montag, 3. Dezember 2018, um 16.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach.

1. Berichtigung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach im Wege der Anpassung nach § 13 a Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
2. Abgabe der Zuständigkeit als örtliche Straßenverkehrsbehörde
3. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

über die Erfüllung der Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Julian Christ
Bürgermeister

Satzung

zur Erstreckung von Satzungsrecht der Großen Kreisstadt Gaggenau auf das Gemeindegebiet der Städte und Gemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau (Erstreckungssatzung Gutachterausschuss)

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000, (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2018 (GBl. S. 221) in Verbindung mit § 26 Gesez über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16. September 1974 (GBl. 1974, S. 408, ber. 1975, S. 460, ber. 1976, S. 408), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147, 1149) sowie in Verbindung mit § 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. November 2017 (GBl. S. 592), hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Gaggenau am 22. Oktober 2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erstreckung

- (1) Die "Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von

(Fortsetzung auf Seite 18)

(Fortsetzung von Seite 17)

Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung)" der Stadt Gaggenau vom 22. Januar 1992 in ihrer jeweils gültigen Fassung erstreckt sich auf das Gemeindegebiet der Städte und Gemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau.

- (2) Für Amtshandlungen der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Großen Kreisstadt Gaggenau, insbesondere für Auskünfte aus der Kaufpreissammlung, für die Ableitung wesentlicher Daten für die Wertermittlung, für Richtwertauskünfte und Auskünfte über die ermittelten wesentlichen Daten, erstreckt sich die "Satzung der Stadt Gaggenau über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung)" vom 17. September 2001 in ihrer jeweils gültigen Fassung auf das Gemeindegebiet der Städte und Gemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau.

§ 2

Inkrafttreten und Gültigkeit

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Gaggenau, 23. Oktober 2018

gez. Christof Florus
Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. (4) GemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt

Gaggenau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hinweis zu den erstreckten Satzungen

Die jeweils gültige Fassung der Gutachterausschussgebührensatzung der Stadt Gaggenau und der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Gaggenau (nebst Gebührenverzeichnis), auf die in der Erstreckungssatzung Bezug genommen wird, können über das Internetportal der Großen Kreisstadt Gaggenau unter <https://www.gaggenau.de/ortsrecht.7322.htm> jederzeit eingesehen werden.

Darüber hinaus können die Satzungen von jedermann während der üblichen Dienststunden bei der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Großen Kreisstadt Gaggenau, Hauptstadt 71, 76571 Gaggenau, eingesehen werden. ■

AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Erfolgreiche Berufsinfo

Informationen zum „Freiwilligen Sozialen Jahr“, Gesundheitsberufe und der Einstieg bei der Polizei waren die am meisten nachgefragten Themen beim „Berufe

Speed-Dating“, das die CDU Gernsbach veranstaltet hatte. Thalib Ahmad, Vorstandsmitglied der CDU Gernsbach: „Das Konzept ist aufgegangen, dass Jugendliche selbst erzählen, warum sie sich für diese Ausbildung oder dieses Studium entschieden haben und worauf es ankommt.“ Auch einige Berufs-Profis waren in das DRK-Haus gekommen, um ihren

Beruf vorzustellen. Die Ausstattung war einfach: Tische, Stühle, Infomaterial. Alle zehn Minuten wurde gewechselt. „Damit können mehrere Berufsbilder innerhalb einer Stunde angeschaut und hinterfragt werden“, erläutert Viktoria Felder, stellvertretende Vorsitzende der CDU Gernsbach die Idee. Mehr als 30 Berufe wurden vorgestellt, teilweise sehr plastisch. Die Auszubildende im Schreinerhandwerk hatte ein paar Arbeitsproben aus Holz dabei, die Zahntechnikerin hatte ebenso Modelle mit und auch zum Berufsbild des Polizisten gab es Flyer und Tipps des Praktikers. Die einzelnen Tische waren thematisch gegliedert, die Gesundheitsberufe, die Verwaltungsberufe, die Metallberufe, aber auch Rechtswissenschaft und Vermögensberatung waren vertreten. „Damit war der Wechsel nach dem Klingelzeichen schnell zu bewerkstelligen“, stellt Viktoria Felder zufrieden fest. Die Resonanz war prima. „Manche Jugendliche kamen mit einem festen Ziel und wollten mit jemandem sprechen, der das gerade macht, andere nutzen die Gelegenheit, um vielleicht Anregungen



Dirk Preis, Vorsitzender der CDU Gernsbach (links), Viktoria Felder und Thalib Ahmad (Organisatoren des CDU-Berufe-Speed-Dating) sowie Frauke Jung (2. v. rechts) Vorsitzende der CDU-Fraktion im Gemeinderat bei der erfolgreichen Info-Veranstaltung. Foto: CDU Gernsbach

für die eigene Berufswahl zu finden“, sagt Thalib Ahmad. Für Dirk Preis, Vorsitzender der CDU Gernsbach ist das Konzept gut angenommen worden. „Das Interesse bei Jugendlichen war enorm, so dass wir überlegen, diese Form der Berufsinfo nächstes Jahr erneut aufzulegen.“

Freie Bürgervereinigung
Gernsbach e.V.



Leader-Förderung

Im Rahmen der kommunalpolitischen Arbeit besuchten Mitglieder der Freien Bürgervereinigung in der vergangenen Woche die Leader-Geschäftsstelle in Baden-Baden. Initiiert hatte diese Veranstaltung Ortsvorsteher Walter Schmeiser, der als stellvertretendes Vorstandsmitglied und Vertreter der Stadt Gernsbach im Auswahlausschuss des Vereins „Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e.V.“ in die Vergabe von Fördermitteln für Projekte in und für die Region eingebunden ist. „Die Leader-Förderung ist eine großartige Chance, über kommunale oder private Projekte die Lebensqualität in der Region zu verbessern“, betont Ortsvorsteher Schmeiser, „unser Ziel ist es, hier im Murgtal geeignete Projekte anzuschieben und zur Realisierung zu bringen.“ Die Geschäftsführerin der Leader-Region Mittelbaden, Dr. Antje Wurz, führte in die Thematik ein und beschrieb die Struktur der Leader-Förderung. Leader sei ein Regionalentwicklungsprogramm der EU und des Landes Baden-Württemberg zur Förderung innovativer Entwicklungsansätze im ländlichen Raum. „Wir würden uns freuen, weitere Projekte im Murgtal fördern zu können“, erklärte die Leader-Geschäftsführerin, „Projekträger werden durch unsere Geschäftsstelle umfassend beraten.“ Im Zentrum des Leader-Ansatzes stehe die Idee, dass die Bürger die Region, in der sie leben, selbst mitgestal-

ten können. Aktuell laufe nach Auskunft von Frau Dr. Wurz eine Initiative der Landkreise Rastatt und Freudenstadt zur Ausstattung des Premiumwanderweges „Murgleiter“ mit einheitlichen Sitzbänken, die mit Leader-Mitteln gefördert werden soll. Zum Abschluss bedankten sich die Kommunalpolitiker für die informative Veranstaltung. „Es gibt eine Fülle von Fördermöglichkeiten, die für unsere Region in Frage kommen“, stellt Gemeinderat Rudi Seifried fest, „wir Freie Bürger wollen daran arbeiten, diese Möglichkeiten für unser Murgtal zu erschließen.“

Akkordeon-Orchester
Gernsbach



Adventsfeier im Kirchl

Eine besondere Adventsfeier an einem besonderen Ort gestaltet die Spielgemeinschaft des Akkordeon-Orchesters Gernsbach und des Harmonika-Spielrings Weisenbach am 1. Advent, Sonntag, 2. Dezember. Die Spielgemeinschaft unter der musikalischen Leitung von Rainer Löffler lädt zu einem gemütlichen Nachmittag mit Akkordeonmusik ins Kirchl nach Obertsrot ein. Ein Bogen von klassischen Weihnachtsmelodien bis zu moderner Akkordeonliteratur garantiert einen abwechslungsreichen Nachmittag. Ab 14 Uhr wird das Kirchl geöffnet sein. Der musikalische Teil des Nachmittages beginnt um 15 Uhr. Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen gemeinsam mit uns vorweihnachtliche Stunden im Kirchl in Obertsrot. Der Eintritt zu diesem Nachmittag ist frei – über eine Spende freuen wir uns.

Automobil-Club
Eberstein



Slotcar-Racing

Am Freitag, 30. November, um 19 Uhr findet wieder das traditionelle Slot-

Racing und die Rennsimulation auf der Playstation im Merkurstüble Staufenberg statt. Seit vielen Jahren liefern sich Slotcar-Fans des AC-Eberstein heiße Rad-an-Rad-Duelle auf der schlitzgeführten Carrera-Bahn. Trotz Playstation und X-Box ist der Spaß an den heißen Elektrorennern ungebrochen. Dabei gilt es die schnellste Zeit auf einer Distanz von 2 x 10 Runden zu erzielen. Mit der Playstation von Dr. Bär, Frank Schiel, begeben wir uns wieder auf eine der schnellsten Rennstrecken der Welt, nach Monza. Der Monza Eni Circuit ist eine Motorsport-Rennstrecke im königlichen Park der italienischen Stadt Monza nordöstlich von Mailand. Wegen ihrer langen Geraden und des hohen Vollgasanteils (mit rund 70 Prozent höchster Vollgasanteil aller heutigen Formel-1-Rennstrecken) wird Monza auch als letzte Hochgeschwindigkeitsstrecke der Moderne bezeichnet. Auch hier gilt es bei 5 Runden die schnellste Zeit zu erzielen, die in die Wertung gelang. Also vormerken und am Freitagabend ab 19 Uhr dabei sein!

Boulefreunde
Gernsbach



Weihnachtsfeier

Zur besseren Vorbereitung der Weihnachtsfeier der Boulefreunde am Freitag, 7. Dezember, ab 19 Uhr im Clubraum des Club-Euro-Italia in der St.-Erhard-Str. 6 in Obertsrot, wird um Anmeldung bei Paolo gebeten. Wie jedes Jahr wird wieder der Grabbelsack angeboten.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Lebensretter können die Wichtigkeit bei einer Fotoaktion zeigen und eine von fünf Polaroid-Sofortbildkameras gewinnen. Um den Bedarf bereitzustellen zu können bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Donnerstag, 13. Dezember, von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, Gernsbach. Das wohl schönste Geschenk, was ein Mensch geben kann, ist Gesundheit und Leben zu spenden. In diesen Tagen haben einige Patienten noch einen Operationstermin erhalten. Andere benötigen auch in der Vorweihnachtszeit und zum Ende des Jahres dringend regelmäßige Bluttransfusionen. Daher bittet das DRK in diesen Tagen um ein besonderes Geschenk in Form einer Blutspende. Für



Die Freie Bürgervereinigung besuchte die Leader-Geschäftsstelle in Baden-Baden. Foto: FBVG

einen gesunden Menschen ist es nur ein kleiner Aufwand. Einige Menschen vergessen diese Spende jedoch niemals: der Empfänger, dem durch die Blutspende das Leben gerettet werden konnte.

Fotoaktion: Mitmachen und Gewinnen!

In Anlehnung an den Slogan "Erst wenn's fehlt, fällt's auf!" veranstaltet der DRK-Blutspendedienst eine Fotoaktion mit Gewinnspiel. Mit dem Slogan macht der DRK-Blutspendedienst mittels fehlender Buchstaben auf die Folgen fehlender Blutgruppen (ABO) aufmerksam. Doch Blutkonserven sind knapp und gerade nur 3,5 Prozent der Bevölkerung in Deutschland spendet Blut. Jetzt sind Blutspender aufgerufen zu zeigen, was ihnen im Alltag fehlen würde. Mitmachen ist ganz einfach: Die Polaroid-Fotoschablone, die auf dieser Blutspendeaktion ausliegt, heraus drücken, die Schablone vor den Gegenstand oder die Person halten, die fehlen würde und fotografieren. Alle Infos gibt es unter www.blutspende.de/polaroid. Unter allen Spendern verlost der DRK-Blutspendedienst fünf Polaroid-Sofortbildkameras. Aktionszeitraum: 5. November bis 15. Dezember. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Gewerbeverein
Gernsbach e.V.



Mitgliederversammlung

Bei der MV des GVG wurde das Einzelhandelsgutachten vorgestellt. In der Diskussion wurden die unterschiedlichen Interessen und Argumente erörtert. Nicht nur durch den zunehmenden Internethandel ergibt sich ein starker Kaufkraftabfluss. So mancher Gernsbacher kauft bereits woanders ein, nur leider nicht auf Gernsbacher Gemarung. Um diese Kunden zurück zu gewinnen, sind zwei parallele Strategien als Ausweg erkennbar. Zum einen sind die Unternehmen aufgefordert, sich auf ihre Stärken und Alleinstellungsmerkmale zu konzentrieren und ihre besondere Leistungsfähigkeit herauszustellen. Das können Dienstleistungen sein, regionale Produkte, oder besondere Nähe zum persönlich bekannten Kunden, auf dessen Wünsche eingegangen werden kann. „Tue Gutes und rede darüber“ war ein eindeutiger Aufruf die vorhandenen

Stärken besser bekannt zu machen. Zum anderen können Einzelhändler von einem Frequenzbringer profitieren. Wenn dazu die Fachgeschäfte ihr spezielles Angebot offerieren, kann von einer echten Belebung ausgegangen werden. Auch das Konzept zur künftigen Nutzung des Pfeleiderer Areals wurde diskutiert. Hierbei wurde deutlich, dass ja keineswegs zwei zusätzliche großflächige Einzelhändler geplant sind. Vielmehr werden 1 bis 2 Betriebe aus der Schwarzwaldstr. verlagert. Die Planung der Krause Gruppe für dieses Gebiet beinhaltet neben weiteren Gewerbeflächen betreutes und kostengünstiges Wohnen. Der Raum für Naherholung und eine direkte Anbindung an die Altstadt fand breite Zustimmung. Für den GVG sind Chancen und Risiken klar. Es wird weiter Wettbewerb geben, dem sich alle stellen müssen. Aber es gibt auch Chancen, durch die Verknüpfung des Areals mit der Altstadt einen Rundgang zu ermöglichen und die Vielfalt des örtlichen Angebotes zu zeigen. Bei einem Umzug aus der Schwarzwaldstraße gewinnen wir zudem dringend benötigte Gewerbefläche. Es wird Aufgabe des GVG und seiner Mitglieder sein, sich in diese Entwicklung aktiv einzubringen.

Gospelchor Millenium Voices

Termine

Der Gospelchor Murgtal "The Millenium Voices" hat in der Adventszeit folgende Termine:

Am Samstag, 1. Dezember, sind wir von 16.15 bis 17 Uhr zu Gast auf dem Gaggenauer Adventsmarkt. Wir haben für Sie ein abwechslungsreiches, buntes

Programm zusammengestellt, mit dem jeder auf seine Kosten kommt.

Am Dienstag, 4. Dezember, und am Mittwoch, 5. Dezember, können Sie uns jeweils von 12 bis 20 Uhr auf dem Gaggenauer Adventsmarkt an unserem Verkaufsstand besuchen kommen. Neben vegetarischem Essen verwöhnen wir Sie mit wärmenden Getränken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Am Mittwoch, 12. Dezember, können Sie uns live ab 18.30 Uhr beim Adventsgrillen bei der Grillhütte in Gernsbach auf dem Salmenplatz erleben. Seien Sie dabei und verbringen Sie mit uns einen besinnlichen Adventsabend.

Handballspielgemeinschaft Murg

Heimsieg

HSG Murg - SG Kappelwindeck/Steinbach 3 43:33 (19:14). Beide Mannschaften begannen mit hohem Tempo, nach zweieinhalb Minuten stand es schon 3:3. Danach zogen die Hausherren nach und nach davon (5:3, 5. Min; 8:5, 11. Min; 13:6, 17. Min). Offensiv gab es wenig zu beanstanden, aber da man in der Defensive nicht gut spielte, konnte man nicht noch weiter davonziehen. Zwar hatte man nie das Gefühl, dass die Gäste an diesem Abend eine Chance hatten, aber sie ließen sich nicht komplett abschütteln. Nach dem 17:9 in der 24. Minute kämpften sie sich bis zur Pause wieder auf 19:14 heran. Auch in der zweiten Hälfte konnten beide Mannschaften nur eine Richtung, wobei die Gastgeber es etwas besser machten und den Abstand wieder vergrößerten (23:15, 37. Min; 30:18, 44. Min). Die Partie war zu diesem Zeitpunkt längst



Am 1. Spieltag der Hallensaison mussten sich die Mädchen geschlagen geben. Foto: Hockey-Club

entschieden, aber anstatt das eigene Tor dicht zu machen, ließ man die Gäste immer wieder einnetzen, sodass am Ende kein höherer Sieg dabei herausprang (34:24, 50. Min; 39:29, 55. Min). Endstand 43:33. Tore für Murg: Grässel 16/2, Unger 8, Gerstner F. 6, Merkel 5, Schaal 3, Baier 2, Felder, Gerstner M., Huber je 1. Am Samstag, 1. Dezember, spielen unsere 1. Damen gegen die Damen des TS Ottersweier. Anpfiff ist um 15 Uhr in der Ebersteinhalle in Obertsrot.

Hockey-Club
Gernsbach 1919



1. Spieltag der WJB

Am 18. November hatte die weibliche Jugend B ihren 1. Spieltag in der Hallensaison 18/19. Die Mädels kämpften hart, mussten sich aber leider in allen drei Spielen geschlagen geben. Am Ende des Spieltages kann man sagen, dass sich die Mädels über den Tag sehr gesteigert hatten und das letzte Spiel gegen den HC Ludwigsburg wurde nur noch knapp mit 1:3 verloren. Mit neuen Trainingsansätzen und Zielen bereitet man sich nun auf den nächsten Spieltag im Februar vor.

Teilerfolg bei den Damen

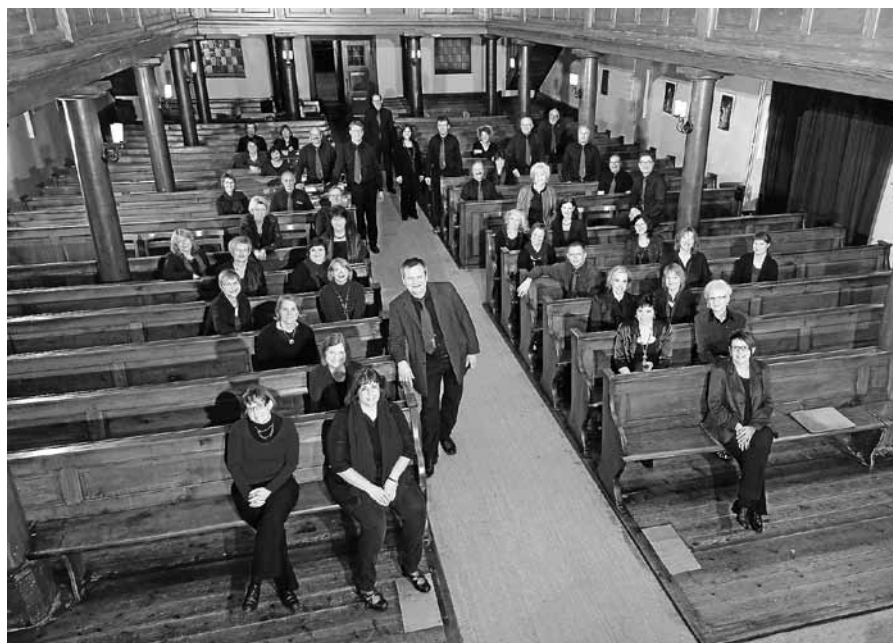
Die Damen des HCG waren am Samstag zu Gast in Aalen beim ersten Spieltag der Hallensaison. Nach einer 2,5 stündigen Anfahrt verliefen die ersten zehn Minuten gegen den Gastgeber eher holprig und es stand schnell 2:0 gegen Gernsbach. Die Mannschaft konnte sich jedoch schnell fangen und zeigte was Kampfgeist bedeutet. Mit guten Spielzügen kam man zum 2:2. Von da an war das Spiel ausgeglichen. Im weiteren Spielverlauf konnte Aalen die Chancen besser nutzen und somit stand es am Ende 4:3 für Aalen. Im zweiten Spiel gegen den SV Böblingen ging man mit mehr Zuversicht an den Ball und konnte am Ende mit guten Spielzügen und einem 5:1 Endstand zufrieden vom Platz gehen. Der nächste Spieltag findet am Samstag, 8. Dezember, in Konstanz statt. Tore: Charlotte Beduhn (2), Sina Wapenhans (5) und Cynthia Seyfarth (1).

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Winterschnittkurs

Unter der Trockenheit und dem reichen Fruchtertrag haben die Obstbäume und Sträucher zum Teil stark gelitten. Darum



Salt o vocale freut sich auf viele Besucher bei den Adventskonzerten in Gernsbach und Bad Rotenfels.
Foto: Bernd Hentschel

ist die Pflege besonders wichtig, um die Bäume und Sträucher zu erhalten und weitere gute Ernten zu ermöglichen. Fachgerechte Hilfe bietet dazu der Schnittkurs des OGV Gernsbach. Dort wird wieder das richtige Schneiden erklärt und praktisch angewendet. Zugleich gibt es reichlich Informationen rund um eine gute Baum- und Sträucherpflege. Die Fachkraft vom Landratsamt Rastatt wird auch auf die Fragen der Teilnehmer kompetente Antworten geben. Ort: OGV-Grundstück auf der Weinau. Termin: Samstag, 8. Dezember, 13.30 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Kläranlage an der Essel. Es empfiehlt sich, eigenes Schnittwerkzeug mitzubringen.

Chor
„Salt o vocale“



Chormusik mit Tiefgang

Am zweiten Adventswochenende lädt der Chor Salt o vocale zweimal an unterschiedlichen Orten im Murgtal zum besinnlichen Chorkonzert mit dem Titel „Im Dunkel der Nacht LICHT“ ein. Der gemischte Chor wird bei diesen Konzerten im Dunkel des Kirchenraumes die unterschiedlichsten Gefühlswelten in eine Atmosphäre aus Stille und Geborgenheit zeichnen. Zur Aufführung gelangen Stücke der Komponisten Jacques Berthier, Thomas Gabriel, Tore W. Aas, Achim Rheinschmidt, Berthold Engel, John Rutter und Manfred Siebold. Der Chor präsentiert damit einmal mehr Texte voller Tiefgang und Melodien voll emotionaler Weite unter der Leitung

und mit Klavierbegleitung von Achim Rheinschmidt. Der Besucher ist eingeladen sich entführen, berühren und anrühren zu lassen und sich Zeit zu nehmen für Gott. Die Adventszeit als eine Zeit der Besinnung, der Buße und der Erwartung zu begreifen. Eine Zeit, in der daran erinnert wird, dass Gott Mensch wird und in unsere dunkle Welt kommt und das Licht bringt.

Salt o vocale lädt am Samstag, 8. Dezember, in die katholische Liebfrauenkirche Gernsbach (19 Uhr) und am Sonntag, 9. Dezember, ins Gebetshaus Bad Rotenfels, ehemals ev. Johanneskirche, Mühlstr. 20 (17 Uhr) ein.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Weitere Infos gibt es auf der Internetseite des Chores www.salt-o-vocale.de

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Dienstagswanderer

Wir treffen uns am 4. Dezember um 10.45 Uhr am Bahnhof und fahren nach Baden-Baden Geroldsau. Die Wanderung mit Karl Vollmer führt auf dem Panoramaweg bis nach Lichtental zur Einkehr. Für weitere Informationen: Telefon 2389.

Mittwochswanderer

Treffpunkt für die Wanderer am 5. Dezember um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Nach der Fahrt bis Gaggenau



Kaum ein Weg zu steil, kaum ein Wetter unpassend für die Mittwochswanderer. Foto: SWV

führt die Wanderung mit Doris Schillinger, Ursula Fieg und Iris Roth vorbei am Waldseebad, der Schweinslachhütte, durch das Fichtental und den Schlosspark Favorite bis nach Förch zur Einkehr. Die Wanderung ist etwa 13 km (ca. 150 Hm) lang. Informationen: Telefon 4356.

Turnverein
Gernsbach 1849



Abteilung Tischtennis

Hoffnung

Die Leistungen der vergangenen Woche geben Anlass zur Freude. Endlich konnten auch mal knappe Spiele zugunsten der Gernsbacher entschieden werden. Die Erste schlug in der Bezirksliga den im vorderen Mittelfeld platzierten TTC Iffezheim 2 mit 9:7. Drei gewonnene Doppel gaben schließlich den Ausschlag. Am Samstag war die Mannschaft des TB Gaggenau allerdings nicht zu bezwingen. Es gab enge Spiele und mit viel Glück wäre auch ein Unentschieden drin gewesen, so aber blieb es bei einer 9:4 Niederlage. Nach zwei 9:7 Niederlagen konnte die Zweite in der Kreisklasse A gegen den TV Weisenbach 2 endlich ein schwieriges Spiel mit 9:7 gewinnen. Weisenbach, erstmals in der Saison ohne Ersatz, verlor drei Doppel. Es zeigt sich immer wieder, dass starke Doppel den Schlüssel zum Erfolg darstellen. Die Dritte überzeugte zwar in der Kreisklasse B mit guter Leistung wurde aber gegen den TB Bad Rotenfels bei der unglücklichen 9:7 Niederlage in heimischer Halle nicht belohnt. Als einzige Jugendmannschaft musste Jungen 1 in der Bezirksliga an die Tische. Ein gerechtes Unentschieden gegen den TB Bad Rotenfels sicherte den Platz im Mittelfeld der Tabelle. Die nächsten Heimspiele: Freitag, 30. November, 18.30 Uhr Schüler 1 - TTV Au/Rhein und 20.30 Uhr TVG 4 - SpVgg Ottenau 7; Samstag, 1. Dezember, 18 Uhr Schüler 2 - GTM Rheinmünster; Montag, 3. Dezember, 20.15 Uhr TVG 2 - TTC Muggensturm

Sportabzeichen-Gruppe

Jahresabschlussfeier

Vergangenen Freitag traf sich die Sportabzeichen-Gruppe des TV-Gernsbach zur Jahresabschlussfeier, um einen gemütlichen Abend in froher Runde zu verbringen. Viele Sportler unserer Gruppe erbringen seit vielen Jahren die geforderten Leistungen. 2018 erhielt Werner Melloh das 40. und Albrecht Ziegler das 35. Sportabzeichen. Trainiert wird die Gruppe von Manfred Tratner, in Vertretung von Hannemi Weigl und Elke Wetzel-Imse, die auch seit vielen Jahren die administrative Abwicklung übernommen hat. In diesem Jahr wurde an folgenden Sportler das Abzeichen vergeben.

Walter Adler (16), Erwin Blohmer (28), Monika Braun (26), Reinhard Fortenbacher (5), Francesco Grasso (15), Heidrun Hafner (2), Heinz Held (31), Jiri Jirousek (28), Hans Kern (29), Gabi Koch (1), Christa Melloh (47), Werner Melloh (40), Horst Metzinger (2), Wolfgang Pfeffinger (36), Manfred Rehm (32), Heinke Retz (12), Brigitte Treiber (28), Hannemi Weigl (39), Elke Wetzel-Imse (32), Karl Wieland (33), Albrecht Ziegler (35). Die geehrten Sportlerinnen und Sportler sind das beste Beispiel, dass sich körperliche Anstrengung gut anfühlt und

guttut. Man muss kein Spitzensportler sein, um das Sportabzeichen zu erwerben – viel wichtiger ist die Freude an der Bewegung und jede Menge Selbstdisziplin. Es werden Anforderungen im Bereich Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination gefordert. In diesem Jahr wurde das Training während des Hochsommers des Öfteren in das Schwimmbad verlegt. Sprint Kurzstrecke 25 m und Langstrecke 400 m konnten geschwommen werden. Unser Training findet im Sommer freitags von 19 bis 20.30 Uhr im Stadion statt. Im Winter treffen wir uns ab 19.15 Uhr in der Sporthalle der Von-Drais-Schule. Wer sich uns anschließen möchte, ist gerne zur Schnupperstunde eingeladen.

Gernsbacher
Waldschädder



Vorverkauf startet

Es ist schon wieder so weit. Die fünfte Jahreszeit rückt immer näher und die Termine stehen schon lange fest. Am Freitag, 8. Februar, und Samstag, 9. Februar, wird die Bühne in der Stadthalle wieder ganz im Zeichen der Fasent mit Bütenreden, Tanz, Show, Gesang und ganz viel Spaß stehen. Der Vorverkauf startet am Sonntag, 16. Dezember, um 11.11 Uhr in der Grillhütte am Salmenplatz. Bis um 13 Uhr könnt Ihr euch – vielleicht als Erster – die besten Plätze sichern. Danach gibt es die Restkarten in der Postagentur bei Brigitte Zimehl mit ihrem Team in der Schwarzwaldstraße zu den bekannten Öffnungszeiten. Wir möchten wie im letzten Jahr darauf hinweisen, dass wir keine Wartenummern vergeben werden. Die Waldschädder freuen sich heute schon auf die Sitzungen zusammen mit Euch.



Die Mitglieder der Sportabzeichengruppe des TV Gernsbach trafen sich zur Jahresabschlussfeier. Foto: TVG



Nikolausfeier

Am Freitag, 7. Dezember, um 17 Uhr findet die Nikolausfeier in der Schulturnhalle Hilpertsau statt. Der TVH lädt alle Vereinskinder und Vereinsjugendliche mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern herzlich ein. Höhepunkt ist der Besuch des Nikolaus, der für jeden eine Kleinigkeit mitbringt. Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Altpapiersammlung

Am Samstag, 9. Dezember, führt die Kolpingsfamilie Lautenbach in Lautenbach eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier bis 14 Uhr gebündelt, frei von Unrat und gut sichtbar am Straßenrand zu deponieren. Die Kolpingsfamilie Lautenbach freut sich über Ihre Unterstützung.



Konzertante Blasmusik

Traditionell stimmt das Adventskonzert des Musikvereins Lautenbach am Sonntag, 9. Dezember, ein in die Vorweihnachtszeit. Viele Gäste aus nah und fern finden regelmäßig ins Bürgerhaus, um sich von den Lautenbacher Musikanten, unter der musikalischen Leitung von Patrick Pirih, begeistert unterhalten zu lassen. Im Anschluss an die Begrüßung durch den Jungmusiker Aaron Wunsch eröffnen unsere Jugendkapelle und die Bläserklasse das Konzert mit drei Titeln. Nach der Begrüßungsansprache des Ersten Vorsitzenden, Günther R. Merkel, folgt der erste Orchester-Teil. Sie werden mit „Nessaja“ entführt in die Märchenwelt von „Tabaluga“, erleben Schicksale auf See mit „Das Boot“, bekämpfen zusammen mit „Batman“ das Böse und haben Teil an einer rasanten Rollschuh-Action („Selections from Starlight Express“) - Kopfkino ist angesagt. In der Pause übernimmt unsere Musikerjugend wieder den Losverkauf für die Tombola mit tollen Preisen. Vier fetzigrockige Blasmusikstücke prägen den folgenden Teil des Konzerts, bevor Sie das Xylophon eintauchen lässt in eine



Ein fulminantes Programm zur Einstimmung in die Vorweihnachtszeit am 9. Dezember im Bürgerhaus Lautenbach.

Foto: MVL

bezaubernde Zirkuswelt („Zirkus Renz“), und Sie sich in „Gabriellas Song“ tragen lassen und fühlen werden „Wie im Himmel“. Weihnachtliche Weisen beschließen das Konzert. Durch das Programm führt, in bekannt charmanter Weise, unser Vize-Dirigent Luzian Mörmann. Sowohl Kaffee und Kuchen, als auch ein leckeres Speiseangebot erwartet Sie. Beginn 16 Uhr, Einlass ab 15 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Vorverkauf bei Schreibwaren Wegst, Gernsbach, und Haarstudio Manuela, Lautenbach, 6 Euro Eintritt, Abendkasse 7 Euro.



Gut besuchtes Kelterfest

Ab 14 Uhr kamen zahlreiche Gäste bis in die fortgeschrittenen Abendstunden zum 3. „Luttbacher Kelterfest“ und nahmen rund um die Mostpresse in der herbstlich dekorierten Kelter Platz. Auch der Herbstbasar war beliebter Anziehungspunkt. Angeboten wurden selbst erstellte Gestecke, Kränze, Kräutersäckchen, Sterne u.a. Unter den Gästen konnten viele Vorstandsmitglieder befreundeter OGV'en und örtlicher Vereine begrüßt werden. Ebenso Vertreter der Stadtverwaltung und politische Persönlichkeiten. So besuchte die Landtagsabgeordnete und Stadträtin Sylvia Felder, der stellvertretende Bürgermeister Friedebert Keck sowie die Stadträte Frauke Jung, Stefan Eisenbarth und Dirk Preis aus Lautenbach das Kelterfest. Dies gab Vorstand Geiges die Gelegenheit, seinen Wunsch nach einer Apfelsaft-Pasteurierungsanlage für die zunehmend steigende Nachfrage nach heimischem Apfelsaft - insbesondere von jungen Familien - zu platzieren. Die gute Laune unter den Gästen wurde mit dem vorzüglichen Apfelmost gefördert. Ausgeschenkt wurde der klassische Werktagmost, der beliebte Sonntags-

most, ein spritziger Cidre und ein lieblicher „Primeur“. Alle Mostsorten gab es auch als Glühmost zum Aufwärmen. Hohe Nachfrage bestand auch nach dem in der Kelter gepressten Apfelsaft und dem kostenlosen „Luttbacher Sprudel“. Für den Hunger und zum Abfedern des „Apfelgeistes“ gab es als Brühwürste schmackhafte Saiten, herzhafte Rote und die beliebten Bauernbratwürste. Ein überbackenes Baguette und köstlicher Zwiebelkuchen rundeten das Speisenangebot ab. Auch Kaffee und selbst gebackener Kuchen erfreute sich hoher Nachfrage. Vor dem Heimweg deckten sich viele Besucher noch mit regionalen Köstlichkeiten, wie Schwarzwälder Schinken, Dosenwurst, „Schlecksel“ und Imker-Honig - alles zu günstigen Preisen - ein. Der OGV freute sich über den Besuch der Gäste, über den unermüdelichen Einsatz der Helfer sowie über die zahlreichen Spenden von Kuchen und floristischen Werken.



Große Nachfrage herrschte beim Herbstbasar des Lautenbacher Kelterfestes.

Foto: privat (OGV)



Weihnachtszauber

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Die besinnliche Zeit der Weihnachtsmärkte beginnt. Zwischen den Düften von Lebkuchen, Glühwein und anderen Leckereien dürfen die stimmungsvollen musikalischen Klänge nicht fehlen. Die Musikkapelle Obertsrot gestaltet am Sonntag, 2. Dezember, ab 18 Uhr auf dem Christkindelsmarkt in Baden-Baden die weihnachtliche Umrahmung. Der Dirigent Matthias Oefler hat ein schönes abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches durch Sängerinnen begleitet wird. Und auch in Obertsrot ist die Musikkapelle in der Adventszeit zu hören. Am Sonntag, 16. Dezember, umrahmen die Musikerinnen und Musiker ab 14.30 Uhr die „Obertsroter Weihnacht“ auf dem oberen Parkplatz der Ebersteinhalle Obertsrot. Am Montag, 31. Dezember, findet um 16.30 Uhr das traditionelle Silvesterspielen auf dem Blumenplatz statt. Einen Tag darauf, am Dienstag, 1. Januar, begrüßen die Turmbläser des Vereins traditionell das neue Jahr. Um 18 Uhr spielen diese vom Kirchturm der heimischen Herz-Jesu-Kirche Obertsrot. Die Musikkapelle freut sich auf viele Zuhörer.



Kräuterabend

Am Donnerstag, 13. Dezember, lädt der Obst- und Gartenbauverein Obertsrot/Hilpertsau zu einem weiteren Kräuter-



Viel Interessantes erfuhren die Teilnehmer des letzten Kräuterabends des OGV Obertsrot-Hilpertsau.

Foto: Claudia Schnaible



Der MV Obertsrot spielt wieder auf dem Christkindelsmarkt in Baden-Baden.

Foto: privat

abend ein. Er steht unter dem Motto "Licht für die winterliche Seele". In adventlicher Atmosphäre lernen Sie mit Kräuterpädagogin Frauke Grötz verschiedene Gewürze und Kräuter kennen, die Ihre Seele erheitern. Kräuter helfen zudem unseren Verdauungsorganen, die durch die adventlichen und weihnachtlichen Tage durch viele Leckereien in Anspruch genommen werden. An diesem Abend werden weihnachtliche Verdauungshilfen und Geschenke vor- und hergestellt. Mitzubringen sind ein Schneidebrett, ein Messer und ein kleines Glas mit Schraubverschluss. Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung, daher wird um Anmeldungen bis Montag, 10. Dezember, an Walter Schmeiser (walter.schmeiser@online.de oder Telefon 50837) gebeten. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro, für Vereinsmitglieder 10 Euro. Beginn ist um 19 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Obertsrot (Ebersteinhalle).



Glühweinhock

Am Samstag, 1. Dezember, findet wieder unser Glühweinhock in der Turnhalle in Reichental statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Wie im vergangenen Jahr kann hier wieder Selbstgebasteltes bzw. Selbsthergestelltes gekauft werden. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Die Kinder dürfen sich wieder auf den Besuch des Nikolauses freuen. Wir würden uns freuen, wenn viele von euch unserer Einladungen folgen und gemeinsam mit uns einen vorweihnachtlichen Samstag verbringen.



Weihnachtsmarkt

Die Adventszeit beginnt auch bei den Musikern/innen des Musikvereins „Orgelfels“ Reichental. Am Samstag, 8. Dezember, werden sie von 15.15 bis 16 Uhr die Besucher des Weihnachtsmarktes in Gernsbach musikalisch unterhalten. Von sehr bekannten bis zu neuen Weihnachtsliedern wurde ein Programm zusammengestellt, wobei sich die Zuhörer gut auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen können. Also man kann sehr gespannt sein, wenn die Musiker/innen des Musikvereins die Bühne des Weihnachtsmarktes in Gernsbach betreten werden.

Informationen zum Verein sowie die neuen Termine finden Sie auf der Homepage: www.musikverein-reichental.de



Alle fünf Jungmusiker haben die Prüfung zum JMLA bestanden.

Foto: MV Orgelfels

Silber und Bronze

Am vergangenen Sonntag durften fünf Musiker des Musikvereins Orgelfels Reichenthal das Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Silber und Bronze aus der Hand des Vorsitzenden des Blasmusikverbandes Mittelbaden, Tobias Wald, in Empfang nehmen. Das JMLA in Silber erhielten Moritz Balensiefen und Vincent Kast (Trompete) und Maximilian Merkel (Schlagzeug). Den Einstieg in die Musikkapelle des Vereins erreichten mit dem JMLA in Bronze Jonas Magfelder (Trompete) und Caroline Jourdan (Klarinette).

Sportverein
Staufenberg 1923

Derby gegen Obertsrot

Zum Abschluss des Jahres und parallel zum Staufenberger Nikolausmarkt geht es beim SVS im Stadtderby um wichtige Punkte. Der FCO schnuppert im Gegensatz zum SVS an den Aufstiegsplätzen und steht mit 32 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz. Staufenberg hinkt auf dem 10. Tabellenplatz mit 20 Punkten trotz zuletzt guter Spiele und Ergebnisse immer noch den Erwartungen hinterher. Am letzten Sonntag hätte man im 4. Spiel der neuen Trainerära auch wieder Punkte aus Muggensturm mitnehmen können, sogar müssen, hatte man doch zeitweise mehr vom Spiel und Chancen vor dem Tor. Das Ergebnis spiegelt ganz sicher nicht den Spielverlauf wider, auch wenn das aus der natürlich subjektiven Darstellung des gastgebenden Vereins so nicht in der Lokalpresse rüber kam. Die Kurve des SVS geht weiterhin nach oben, Ergebnisse und Spielweise der letzten Wochen hinterlassen jedenfalls positive Eindrücke. Nun geht es im letzten Spiel des Jahres und vor

der Winterpause im Derby gegen den FC Obertsrot. Das Spiel der Vorrunde beim FCO ging kurz vor Schluss mit 4:3 verloren, trotz dreimaliger Führung für den SVS. Mit einem Sieg könnte man zumindest auf einem einstelligen Tabellenplatz überwintern. Spielbeginn ist um 14.30/12.45 Uhr.

AH-Nikolausfeier

Die AH wird am Donnerstag, 13. Dezember, seine traditionelle Nikolausfeier im Gasthaus Sonne feiern. Auch die Wanderung zuvor zum Weissen Stein darf natürlich nicht fehlen.

Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier mit dem Jahresabschluss 2018 lädt der SVS am Samstag, 15. Dezember, um 19 Uhr ins Gasthaus "Sternen" ein.

Nikolausmarkt

Zum diesjährigen Nikolausmarkt ist natürlich auch der Sportverein wieder mit von der Partie und bietet neben Glühwein und Kaltgetränke auch die üblichen Grillspezialitäten aus dem SVS-Leiterwagen und Hütte an.

Smartes Hochbeet

Der Treffpunkt hat zusammen mit Kindern der Grundschule und gefördert mit Mitteln der Hector Kinderstiftung auf dem Schulgelände am letzten Samstag ein „Smartes Hochbeet“ errichtet. Mit der Ideensammlung, der Ortsbegehung und Planung wurde bereits Anfang November begonnen. Ziel des Projekts ist es, den Kindern bewusst zu machen, was alles notwendig ist, bis reifes Obst oder Gemüse zu Hause auf dem Teller liegt. Die Kinder sollen das Hochbeet nicht nur später bewirtschaften, sondern sollten von der Planung, über den Aufbau und die Gestaltung mit eingebunden sein. Es wurden Skizzen gezeichnet, der Materialbedarf ermittelt, das Für und Wider verschiedener Materialien diskutiert. Gemeinsam mit Dieter Hecker und Uli Strobel-Vogt vom Treffpunkt machten sich die überaus motivierten Kinder mit Metermaß, Akkuschauber und Bleistift ans Werk, um die Grundkonstruktion für das Hochbeet zu erstellen. Vorab hatten die kleinen Baumeister noch Gelegenheit, bei einer exklusiven Führung mit Marco Schmeiser, die Schreinerei Wurm kennenzulernen. Hier war das Holz für das Grundgestell gesägt und vorbereitet worden. Innen wurde das Gestell mit einer Kunststoffolie ausgekleidet. Aber was macht aus einem Hochbeet nun ein „Smartes Hochbeet“?

Mit Hilfe von Pflanzensensoren und einem iPad werden nun wichtige Informationen, wie z. B. der Wasserbedarf, der Lichteinfall, der Nährstoffgehalt erfasst und weitergeleitet. Am Freitag, 30. November, wird Dorothee Schmeiser gemeinsam mit den Kindern das Hochbeet mit unterschiedlichen Erdschichten



Die fleißigen Bauhelfer vor dem "Smarten Hochbeet".

Foto: Treffpunkt Staufenberg

befüllen und Erläuterungen zur Wirkweise der Erdschichten geben. Die Kinder sollen dazu sensibilisiert werden, sich langfristig und nachhaltig um die Pflege, die Ernte und die Neueinsaat zu kümmern. Dies soll durch die Visualisierung von Umweltdaten zusätzlich unterstützt werden.

Ziel ist es, die Hochbeete in den regulären Unterricht mit einzubetten und damit langfristig von dem Projekt zu partizipieren.

Werkladen
Staufenberg



Frühjahrsprogramm 2019

Das neue Programm für das Frühjahr von Januar bis Ende Juni ist da. Es gibt wieder viele kreative Kurse für:

Kindergartenkinder: wie Töpfern, Holzwerken, Osterbasteln u.v.a.

Schulkinder: Töpfern, Seidenmalen, Osterwerkstatt, Holzwerkstatt u.a.

Erwachsene: Silberschmieden, Nähen am Vormittag.

Ab Samstag, 1. Dezember, kann das neue Programm abgerufen werden unter www.werkladen-ev.de. Die Programme liegen aus im Rathaus, Naturkostladen, Bücherei, Tourist-Info, Bücherei. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 6. Dezember

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam - nicht einsam": Advents- und Weihnachtsfeier im Karl-Barth-Haus.

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde/Baptisten

Sonntag, 2. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin românesc (rumänischer Gottesdienst)

Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270



PAULUSKIRCHE

Donnerstag, 29. November

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Paulus-Saal, R. Scholz

Samstag, 1. Dezember

10 bis 13 Uhr Musical-Probe, je nach Rolle siehe Probenplan, Staufenberghalle, J. Bender und T. Abel

Sonntag, 2. Dezember

10 Uhr Familiengottesdienst, Pfr. Scholz
Die Paulusgemeinde lädt zum Bummel über den Nikloausmarkt im Anschluss an den Gottesdienst ein.

Dienstag, 4. Dezember

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, R. Peuker

Mittwoch, 5. Dezember

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberghalle, B. Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker

17 Uhr Adventssingen, Pauluskirche, R. Scholz

18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394

E-Mail: pfarramt@ekige.de

Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr, zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Freitag, 30. November

19 Uhr Der Bläserkreis probt in der Markuskirche, Gaggenau

Sonntag, 2. Dezember - 1. Advent

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Eger, mit der Flötengruppe unter der Leitung von Frau Jung; Kirchkaffee

Dienstag, 4. Dezember

9.30 Uhr Krabbelgruppe

15 Uhr Konvent im Karl-Barth-Haus

Mittwoch, 5. Dezember

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus

19 Uhr Sitzung Ältestenkreis

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstraße 55, Telefon 995790

E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de

Homepage: www.kath-gernsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot, Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Überblick für Bußgottesdienste, Beichtgelegenheiten und Weihnachtsgottesdienste

Überblicke finden Sie auf dem Pfarrblatt, welches in den Kirchen ausliegt und auf der Homepage www.kath-gernsbach.de heruntergeladen werden kann.

Kinderkrippenfeier

Wer hat Lust, beim diesjährigen Kinderkrippenspiel an Heiligabend um 15.30 Uhr mitzuwirken? Es gibt insgesamt drei Probetermine in der Liebfrauenkirche in Gernsbach:

6./13./20. Dezember immer von 16.30 bis 17.30 Uhr. Alle Kinder von der 3. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen mitzumachen. Wer Interesse hat, bitte einfach kurz bei Pastoralreferent Stefan Major melden: E-Mail: smajor@kath-gernsbach.de, Telefon 995792.

Essener Adventskalender

Weihnachtswünsche

Die Adventskalender für die Advents- und Weihnachtszeit liegen in den Kirchen aus. Preis: 3,50 Euro. Erstkommunionkinder bekommen ihn im Rahmen der Vorbereitung geschenkt.



Ökumenisches Friedensgebet zum Abschluss des 775-jährigen Pfarrjubiläums

Am Montag, 10. Dezember, um 18.30 Uhr findet zum Abschluss des Pfarrjubiläums ein ökumenisches Friedensgebet auf dem Salmenplatz statt. Dabei wird die Frage vertieft: „Was ist echter Friede in dieser friedlosen Zeit?“ Ganz bewusst wurde von der ökumenischen Vorbereitungsgruppe das Friedensgebet

mitten in der Stadt platziert. Bereits im Vorfeld kann man seine Anliegen formulieren, die in die Fürbitten des Friedensgebets einfließen werden. In den Gernsbacher Kirchen und in der Bücherei liegen dazu Impulszettel aus. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen: mit singen, zuhören, beten, eine Kerze anzünden.



LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sonntag, 2. Dezember - 1. Advent

10 Uhr heilige Messe

Dienstag, 4. Dezember

16 Uhr heilige Messe im Murgtalwohntift
18 Uhr Rosenkranz im Pfarrbüro
18.30 Uhr heilige Messe als Frauengottesdienst mit dem Projektchor, anschließend Adventsfeier des Frauenbundes

Mittwoch, 5. Dezember

16 Uhr Kommunionweg-Gottesdienst

Donnerstag, 6. Dezember

16 Uhr heilige Messe im ASB am Hahnbach
18 Uhr "Mütter beten für ihre Kinder" im Marienhaus

Gemeindeteam Gernsbach

Nächstes Treffen am Montag, 3. Dezember, um 19 Uhr im Marienhaus.

Sternsingeraktion 2019

Alle Kinder ab 9 Jahren sind herzlich eingeladen, bei der diesjährigen Sternsingeraktion mitzumachen! Zur Einstimmung auf das diesjährige Thema und zur Gruppeneinteilung findet ein gemeinsames Treffen der Sternsinger mit ihren Begleitpersonen am Samstag, 1. Dezember, um 10 Uhr im Marienhaus statt. Wer noch als Begleitperson oder als Sternsinger mitmachen möchte, kann sich gerne bei Pastoralreferent Stefan Major, Telefon 995792, E-Mail: smajor@kath-gernsbach.de melden.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Samstag, 1. Dezember

16 Uhr Taufe von Ina Roth
18.30 Uhr heilige Messe mit den Kommunionkindern

Mittwoch, 5. Dezember

18.30 Uhr heilige Messe, anschließend Rosenkranz

Altpapiersammlung der Kolpingfamilie
am Freitag, 7. Dezember, ab 15 Uhr

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot-Hilpertsau

Sonntag, 2. Dezember - 1. Advent

10.30 Uhr heilige Messe mit Taufe von Isabelle Maja Schnurr, anschließend "Eine-Welt-Verkauf"

Montag, 3. Dezember

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Dienstag, 4. Dezember

16 Uhr Kommunionweg-Gottesdienst in der Krypta

Seniorenfeier Stadt und Pfarrei

Am Samstag, 1. Dezember, findet ab 14.30 Uhr ein Nachmittag für Senioren statt, zu dem die Stadt Gernsbach und die Pfarrei Herz Jesu gemeinsam einladen. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger, die über 65 Jahre alt sind, herzlich willkommen. Das Seniorenwerk und Vereine gestalten eine adventliche Seniorenfeier mit musikalischer Unterhaltung. Zu Beginn wird Kaffee und Kuchen serviert, später noch ein Vesper. Abholservice: Horst Hartmann, Telefon 50429, oder Pfarrbüro, Telefon 995790.

Adventsweg 2018 -

Maria und Josef auf dem Weg

Der Adventsweg 2018 wird vom Gemeindeteam und den Ministranten gestaltet. Jeden Adventssonntag wird ein kurzer Text zu einem bestimmten Thema vorgelesen und Maria und Josef werden ein Stück Weg in Richtung Bethlehem zurücklegen.
1. Advent: Zeit des Lichtes
2. Advent: Zeit der Freude
3. Advent: Zeit der Achtsamkeit
4. Advent: Zeit der Erfüllung
Sie sind dazu herzlich eingeladen. Die Texte können auch mitgenommen werden.

Adventsfeier der

kfd Obertsrot-Hilpertsau

Am Freitag, 7. Dezember, um 17 Uhr Adventsfeier im Bernhardusheim Obertsrot. Es wird ein adventliches Programm bei Tee, Glühwein und Gebäck geboten.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Samstag, 1. Dezember

18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 5. Dezember

6 Uhr heilige Messe als Rorategottesdienst, anschließend Frühstück im Mauritiusheim

Donnerstag, 6. Dezember

18.30 Uhr heilige Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Samstag, 1. Dezember

17 Uhr Andacht zum Advent

Sonntag, 2. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

Montag, 3. Dezember

19.30 Uhr Bezirksorchesterprobe in

Karlsruhe-Mitte

Dienstag, 4. Dezember

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 5. Dezember

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 29. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort - uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 1. Dezember

18 Uhr öffentlicher Vortrag
18.35 Uhr Bibelstudium

Dienstag, 4. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort - uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.10 Uhr Ansprache von Bernd Jauch: Wie du 'auf keinen Fall jemals fehlgehen' wirst.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 2. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent, Pfarrerin M. Eger. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Bläserchor des Musikvereins Forbach. Unsere neuen Paramente werden präsentiert.

Montag, 3. Dezember

20 Uhr Probe des Lobpreischores in Forbach

Dienstag, 4. Dezember

12.15 Uhr Gemeinsam schmeckt's besser - gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum in Weisenbach

17 Uhr Krippenspielprobe in Forbach

19.30 Uhr Bibel-Teilen bei Familie Brucker in Langenbrand, Ringstraße 19

Mittwoch, 5. Dezember

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

Donnerstag, 6. Dezember

14.30 Uhr Besuch des Weihnachtsmarktes in Baden-Baden ■